

AUSGABE 138

APRIL 2013

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



**WENN MAN DIE NATUR WAHRHAFTIG LIEBT,
SO FINDET MAN ES ÜBERALL SCHÖN.**

VINCENT VAN GOGH



Gemeinderat und Verwaltung



Neue Sachbearbeiterin

Andrea Huber-Meier, wohnhaft in Kottwil, arbeitet ab 1. April 2013 als Sachbearbeiterin in Teilzeit auf der Gemeindebuchhaltung in Ettiswil.

Andrea Huber hat die kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung Uffikon-Buchs absolviert und erweiterte ihr Wissen in den Gemeinden Dagmersellen und Pfaffnau.

Wir heissen Andrea Huber in unserem Verwaltungsteam ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Einbürgerung

Mit Entscheid vom 17. Januar 2013 hat das Bundesamt für Migration folgender Person das Schweizer Bürgerrecht erteilt:

Andrea Heller-Müller

Wir gratulieren der neuen Ortsbürgerin zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts.

Ortskorrespondentin in der Gemeinde

Der Gemeinderat hat **Cornelia Schmid**, Seewagen 25, Kottwil, als Ortskorrespondentin der Gemeinde Ettiswil gewählt.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Medienpräsenz von Ettiswil zu verbes-

sern. In Ettiswil finden immer wieder kleinere Gemeindeanlässe statt, über die Cornelia Schmid für die Regionalzeitung und für das Mobile Medienberichte verfassen wird.

Wir freuen uns auf eine wirkungsvolle Medienpräsenz.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 18. Februar bis 17. März 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Banz Patrik**, Alberswilerstrasse 11
- **Furrer Fabienne**, Hinterdorf 4, Kottwil
- **Kaufmann Emanuel**, Hinterdorf 4, Kottwil
- **Kurmann Urs**, Bühlmatt 3
- **Wermelinger Markus**, Dorf 8b
- **Wisler Stephan**, Surseestrasse 15

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Geburten

Tom Krummenacher, geboren am 28. Februar 2013 in Wolhusen, Sohn von Ramona und Urs Krummenacher-Furrer, Brestenegg 23, Ettiswil.

Sina Heller, geboren am 1. März 2013 in Sursee, Tochter von Benno und Elvira Heller-Wüest, Surseestrasse 10, Ettiswil.

Elias Bühlmann, geboren am 7. März 2013 in Wolhusen, Sohn von Angela und Lukas Bühlmann-Schlüssel, Hinterdorf 2, Kottwil.

Wir heissen Elias, Sina und Tom und ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien viele glückliche Momente.

Todesfälle



Thalmann Johann, wohnhaft gewesen in Ettiswil, gestorben am 28. Februar 2013 in Ettiswil.

Steiner Hans Peter, wohnhaft gewesen in Ettiswil, gestorben am 5. März 2013 in Sursee.

Das Licht der Liebe ist stärker
als der Schatten des Todes

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Gratulationen

Maria Bühlmann-Stadelmann, Sonnbühl 5, Ettiswil feiert am 11. April 2013 ihren 92. Geburtstag.

Maria Schmid, Sonnbühl 1, Ettiswil, feiert am 23. April ihren 91. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Handänderung

Folgende Handänderung hat im Grundbuch Ettiswil stattgefunden.

Grundstück Nr. 995, Längmatt
Veräusserer: Felder-Felber Karin,
Nebikon
Erwerber: ME zu je ½:
Felder-Felber Karin und
Marco, Nebikon

Bauamt

Baubewilligungen

An die Baugenossenschaft BGE Ettiswil, c/o Beat Hodel, Längmatt 6, Ettiswil: Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser (7 und 11 Wohnungen) mit Velounterstand; Grundstück-Nr. 1105, Ilgematte 1 + 3, GB Ettiswil.

An die Einwohnergemeinde Ettiswil, Surseestrasse 5, Ettiswil: Ausbau Moosgasse / Grossmattstrasse; Grundstück-Nr. 76, 100, 74, 75, 90 und 92, GB Kottwil.

An Hans Huber, Dorf 21, Kottwil: Erweiterung und Verglasung des bestehenden Balkons; Grundstück-Nr. 95, GB Kottwil.

Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht

Tödliche Kollisionen an Glasflächen stellen heute eines der grössten Probleme im Vogelschutz dar. Hunderttausende von Vögeln kommen jährlich in der Schweiz um, weil sie mit Glas kollidieren. Zu Kollisionen an Glasflächen kommt es aufgrund von Transparenz, Spiegelung oder nächtlicher Beleuchtung.



Informationen und Beratung:
www.vogelglas.info: ausführliche Broschüre zum Herunterladen.

Schweizerische Vogelwarte Sempach,
Tel. 041 462 97 00, info@vogelwarte.ch

AHV-Zweigstelle Ettiswil

Haben Sie Ihr Prämienverbilligungsgesuch schon eingereicht? Dienstag, 30. April 2013 ist letzter Termin für die Einreichung.

30. April 2013

Ihr Gesuch muss am Dienstagabend im Gemeindebriefkasten sein oder den Poststempel-Aufdruck vom 30. April 2013 aufweisen können.

Bei verspäteter Einreichung wird ein möglicher Anspruch ab dem Folgemonat des Einreichedatums geprüft und anteilmässig ausgerichtet.

Gemeindeammannamt

Aufruf zur Gründung von Strassengenossenschaften für Quartierstrassen (Privatstrassen)

Bei den neueren Quartieren sind zum Teil schon Genossenschaften gegründet worden. Vielen Liegenschaftsbesitzern in älteren Quartieren ist nicht bewusst, dass sie für die Sanierung und den Bau ihrer Quartierstrasse zuständig sind und diese Zuständigkeit mit einer Genossenschaftsgründung regeln müssen.

Der heftige Winter wird das Seine dazu beitragen, dass in einigen Quartieren Frostschäden zum Vorschein kommen und eine Sanierung nicht mehr jahrelang aufgeschoben werden kann.

Zudem bringt eine möglichst frühzeitige Gründung folgende Vorteile:

- Bei allfälligen Schäden kann sofort gehandelt werden und grössere Folgeschäden können vermieden werden.
- Bei einer Sanierung ist schon Geld aus Perimeterbeiträgen vorhanden.
- Bei wechselnden Eigentumsverhältnissen zahlen die jeweiligen Eigentümer auch schon Beiträge für ihre Benutzungsdauer.



Was sagt das Gesetz:

Die Gemeinde kann die interessierten Grundeigentümer zur Gründung einer Strassengenossenschaft oder zum Beitritt zu einer bestehenden Genossenschaft verpflichten (§ 60 StrG).

Der Gemeinderat möchte solche Zwangsmassnahmen nur im Notfall ergreifen und ruft deshalb alle Grundeigentümer in den Quartieren auf, sich Gedanken zur Gründung einer Genossenschaft

zu machen. Bei der Gründung von Strassengenossenschaften unterstützt Sie die Gemeinde gerne mit Musterstatuten oder Beispielen für einen möglichen Kostenverteiler (Perimeter).

Entsorgungen



Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag, 4. April 2013
Donnerstag, 18. April 2013
Donnerstag, 2. Mai 2013
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 24. April 2013
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 29. April 2013
Werkhof Ettiswil



Häckseldienst, ab 7 Uhr

Dienstag, 2. April 2013
und an den darauffolgenden Tagen

News

SBB-Gemeinde-Tageskarte

Klassenwechsel: Wenn Sie im Besitze einer SBB-Tageskarte sind, können Sie mit einem Aufpreis von Fr. 50.– in der 1. Klasse reisen.

Weiterhin aktuell ist auch unser Last-Minute-Angebot:

Last-Minute-Angebot

Nicht reservierte Tageskarten können am Reisetag sowie zwei Tage vorher ab 16.00 Uhr zum ermässigten Preis von Fr. 25.00 bezogen werden. Eine Vorreservation ist ausgeschlossen.

Ettiswil esch zwäg

Bald ist es wieder soweit, die zweite Gesundheitswoche vom 6. Mai – 12. Mai. 2013 steht vor der Tür. In der **Ettiswil esch zwäg**-Woche finden interessante und lehrreiche Kurse zum Thema Ernährung statt. Ausserdem wird im Pflegeheim Sonnbühl unter „*Sonnbühl esch zwäg*“ gesunde Ernährung zum Thema angeboten. Der Verein Navo bietet eine Exkursion „*Delikatessen aus Unkräutern*“ an, der von Kunstmaler Ueli Bieri, Ohmstal, geführt wird. Der Kurs „*Lebensnahrung ist Seelennahrung*“ beleuchtet eine andere Sichtweise der Ernährung und wird von Daniela Felder, Entlebuch und Irene Schwegler, Ettiswil geführt. Ausserdem hält Ernährungsfachfrau Madeleine Studer aus Ruswil das Referat „*Chili und Zitrone*“ zum Thema Ernährung nach den 5 Elementen.

Delikatessen aus Unkräutern: Essbare Wildkräuter und Blüten

Dienstag, 7. Mai, 19.00 - 21.00 Uhr



Exkursion

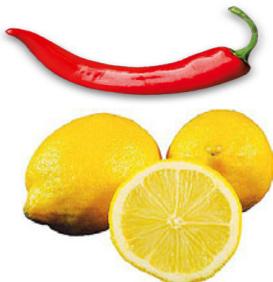
Essbare Wildkräuter und Blüten wachsen dort wo ihnen die Boden-Zusammensetzung passt. Deshalb entfalten sie viele Spurenelemente und Vitamine in meist höhere Konzentration als gezüchtetes Gemüse. Gewusst wie, können die Wildkräuter zu feinen Delikatessen zubereitet werden. Ueli Bieri zeigt uns auf einem Spaziergang durch Ettiswil welche Wildkräuter in der Küche verwendet und wie sie zubereitet werden können.

Lebensnahrung ist Seelennahrung „...das Leben vermehrt mit Herz und Seele geniessen“, Mittwoch, 8. Mai, 20.00 - 21.30 Uhr



Bei einer Abendwanderung durch den Wald lassen wir uns von der Mutter Natur verwöhnen und berühren. Unsere Themen zur Lebensnahrung sind: Wissen und Luft als Nahrung, achtsame Ernährung und Seelennahrung. Wohl genährt in Körper, Geist und Seele werden wir an diesem Abend nach Hause gehen. Anmeldung: Irene Schwegler, Tel: 041 980 43 84 ab 18.00 oder Mail mechesch@bluewin.ch

Referat Ernährung „Chili und Zitrone“, Freitag, 11. Mai, 19.30 - 21.00 Uhr



Interessiert es Sie...

...warum Apfelschnitze meist mit Zimt gekocht werden?

...was Zitronenschale und Kaffee gemeinsam haben?

...warum Tomaten im Winter anders wirken als im Sommer auf der Terrasse? Das Wissen um diese Wirkungen und die Zusammenhänge von verschiedenen Geschmacksrichtungen stammt aus der chinesischen Ernährungslehre nach den 5 Elementen, wurde früher aber auch in der europäischen Kultur berücksichtigt. Es wird die Jahreszeit, die Wohnregion und deren Lebensmittel genauso berücksichtigt wie der Tagesrhythmus und das Alter. www.aufgabeln.ch

Durchsetzung der Hausordnung im Jugendraum/-areal

In allen Jugendräumen ist das Phänomen bekannt, dass von Zeit zu Zeit irgendeine Gruppierung anfängt, diesen in Beschlag zu nehmen und so zu dominieren. Dies gehört zu den normalen Erscheinungen, wenn ein Jugendtreff angeboten wird.

Durch den guten Ruf unseres Jugendraumes angelockt, kommt es in letzter Zeit bei uns leider immer häufiger vor, dass sich Jugendliche aus weiten Teilen des Kantons auf dem Areal des Jugendraumgeländes und im Jugendraum selber aufhalten. Die Zahl der Auswärtigen nimmt stetig zu. Unsere Jugendlichen fühlen sich z.T. in diesem veränderten Umfeld unwohl und meiden so den Besuch des Jugendtreffs.

Deshalb hat die Jugendkommission entschieden, die Hausordnung verstärkt durchzusetzen. Darin steht nämlich explizit, dass „der Jugendtreff allen Jugendlichen aus Ettiswil, Kottwil und Alberswil ab der ersten Oberstufe bis 17-jährig zugänglich ist“.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wurden durch die Lehrpersonen darüber informiert, dass sie keine auswärtigen Gschpändlis mehr auf das Jugendraumareal mitnehmen sollen. Mit dieser Massnahme hofft die Jugendkommission, den einheimischen Jugendlichen wieder ihren Raum und Platz zu geben, den sie sich wünschen.

Präsidentin Jugendkommission
Christa Marbach



Neu in der Jugendkommission Ettiswil



Vreni
Meier-Imgrüth

Die Gemeinde Ettiswil bietet seit Sommer 2010 eine von einer Jugendarbeiterin geführte Jugendarbeit an. Diese besteht hauptsächlich aus dem Jugendtreff, welcher jeweils am Freitagabend offen ist.

Die Jugendlichen treffen sich hier um zu plaudern, zu chillen oder auch an einem der Projekte teilzunehmen. Der Jugendraum wie auch das Aussengelände dazu steht den Oberstufenschülern und den bis 17-jährigen Jugendlichen aus Ettiswil, Kottwil und Alberswil zu Verfügung.

Da sich unter den Besuchern des Jugendtreffs rund ein Drittel Jugendliche aus Alberswil befinden, hat sich die Gemeinde Alberswil anboten, ab Schuljahr 12/13 einen Pro-Kopf-Beitrag für die Oberstufenschüler an die Jugendarbeit zu bezahlen.

Der Gemeinderat Ettiswil hat auch aus diesem Grunde beschlossen, eine Elternvertretung aus Alberswil neu in die Jugendkommission aufzunehmen. Glücklicherweise hat sich Vreni Meier-Imgrüth für diese Arbeit bereit erklärt.

Vreni ist verheiratet und Mutter von 2 Söhnen (5. Klasse und 2. Oberstufe). Ihre Motivation in der Jugendkommission mitzuwirken ist ihr Interesse daran, dass die Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll verbringen können

Wir von der Jugendkommission Ettiswil heissen Vreni ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Präsidentin Jugendkommission
Christa Marbach

Jugendraum ÖFFNUNGSZEITEN im April

- 05. April 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 12. April geschlossen wegen Osterferien
- 19. April 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 26. April **Bowling in Willisau um 19.30 Uhr**
Jugendraum bleibt geschlossen!



ÖFFNUNGSZEITEN am MITTWOCH – NACHMITTAG



04. April geschlossen wegen Osterferien
17. April 14.00 Uhr – 15.30 Uhr



Begleitet von der Jugendarbeiterin

Aus dem Jugendraum

Wir gehen am 26. April **BOWLEN** im neuen **SPORTROCK-Cafe** in Willisau. **Anmeldung** bei der Jugendarbeiterin **bis Mittwoch, 17. April.**



Treffpunkt: **19.30 Uhr vor dem Bowling-Eingang**

Zwei Stunden Spielzeit werden von der Jugendarbeit übernommen. Konsumation und Schuhmiete von Fr. 3.– (oblig.) wird von jedem Teilnehmer selber bezahlt.

Auf zahlreiche Anmeldungen und einen fröhlichen Abend!

→ siehe Flyer`s / Website www.jugendarbeit-ettiswil.ch



Bürozeiten:

Mittwoch:

09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch:

15.30 – 17.30 Uhr

Jugendarbeiterin:

Telefon 079 829 31 13

Jugendraum Büro:

Telefon 041 984 13 57

Email:

jugendarbeit@ettiswil.lu.ch

Homepage:

www.jugendarbeit-ettiswil.ch



SCHULHAUS KOTTWIL

Wintersporttag Mörlialp 21. Februar 2013

Jahrelang waren wir verwöhnt mit schönem Wetter. Dieses Jahr mussten wir den Wintersporttag während den vier Wochen vor den Fasnachtsferien immer wieder verschieben. Das Wetter war einfach nicht auf unserer Seite. Nach jeder Verschiebung war die Enttäuschung bei den Kindern jeweils gross. Doch die Vorfreude verstärkte sich um so mehr.

Am Donnerstag 21. Feb. 2013 wagten wir es. Der Wetterbericht meldete kalte Temperaturen, bedeckter Himmel mit super Schneeverhältnissen. Das tönt doch nach einem tollen Wintersporttag. Mit dem Car fahren wir auf die Mörlialp. Kaum losgefahren hört man bereits einige Kinderstimmen: „Dürfen wir einen DVD schauen?“. Dies ist doch immer wieder ein Highlight, welches dazu gehört. Die Ankunft war weniger erfreulich. Es war „sturmsdicker“ Nebel mit einer Sichtweite von ca. 50 m. Einige hoffnungsvolle Stimmen erzählten: „Der Nebel wird sich sicherlich noch etwas anheben.“ Leider war dem nicht so.



Von den 41 Kindern gingen 32 mit den Skiern auf die Piste und neun sausten mit

dem Schlitten über den Schnee. Wie jedes Jahr durften wir auf die Begleitung der Eltern zählen. Kein Kind meckerte über den Nebel. Es macht doch richtig Spass, wenn man in Einerkolonnen die Piste hinunter fährt, nur das „Gspändli“ vor sich sieht und immer wieder von neuen Schneehaufen überrascht wird. Nur so konnten die Gruppen auch zusammenbleiben.

Zwischendurch ein bisschen aufwärmen im Restaurant, die sehr nette Gastfreundschaft geniessen und noch schnell einen Jass klopfen.



Die Kinder waren alle sehr positiv eingestellt und hatten den „Plausch“. Am Mittag freuten sich alle über das Menu „Wienerli mit Pommes“. Sogar in den Magen der Kleinsten verschwanden mehrere Portionen.

Gestärkt starteten alle Skifahrer nach dem Mittag das Rennen. Strahlend und jubelnd tauchten die Kinder aus dem Nebel im Ziel auf. Sofort einen Blick auf die digitale Zeitmessung werfen und pokern auf welchen Platz es wohl gereicht hat. Ob zwischen den Pfosten durchfahren, stürzen und wieder aufstehen oder nur mit einem Stock ins Ziel kommen – Hauptsache ist „Mit-



machen und Spass haben“. Kilian Hodel (3.Klasse) wurde Tagessieger mit 26,66 Sekunden. Ein grosses Dankeschön an die fünf Begleitpersonen, welche das Rennen finanziert haben.

Trotz Nebel, welcher sich tatsächlich bis am Abend nicht auflöste, blicken wir auf einen gelungenen Wintersporttag zurück. Wir sind sehr dankbar, dass alle wieder gesund in Kottwil angekommen sind. Ein grosses Kompliment an alle Schülerinnen und Schüler für das tolle Mitmachen.



Ausflug mit den Kindergartenkindern zum Schloss Wyher



Am 19. Februar um 8.00 Uhr startete der Ausflug der Kindergärtner von Claudia Studer aus Ettiswil zum Schloss Wyher, begleitet von der Praktikantin Manuela Bader. Mit dem Schulbus legten wir den Weg bis zum Schloss zurück und bestaunten den schönen Schlosspark. Dass der Wassergraben um das Schloss zugefroren war, faszinierte die Kinder sehr. Dank dem herzlichen Einsatz von Herrn Widmer von der Gastgeber AG und Frau

Arnold aus Ettiswil konnten wir auch sogleich durch die Holzterrasse in den Schlosshof eintreten. Als wir das Herrenhaus betraten, zogen sowohl die grossen, wunderschön ausgearbeiteten Lanzen wie auch die Ritterrüstung sämtliche Blicke auf sich.

Die Kinder faszinierten sich im Feersaal für die Portraits der Familie Pfyffer und waren erstaunt darüber, wie viele Herr Pfyffer schon in diesem Schloss gewohnt hatten. Auch den wunderschönen, alten Kachelofen sowie den Fischbrunnen in der Pfyfferstube bestaunten die Kindergärtner mit grossen Augen.



Im Klösterli konnten die Kindergärtner fast rund um das Schloss herum sehen und bemerkten, dass der Wassergraben beinahe ganz um das Schloss herum reicht. Nach einer kurzen Stärkung war aber leider schon wieder Zeit, den Rückweg zum Kindergarten anzutreten, diesen gingen wir zu Fuss, an der Rot entlang und kamen schliesslich beim Sägewerk wieder an die Surseestrasse. Kurz nach 10:00 Uhr waren wir schliesslich schon etwas erschöpft und voller neuer Eindrücke zurück im Kindergarten.





Daniel Hunziker bei seinem Referat.

Schulinterne Weiterbildung (SCHILW) der Primarschule und des Kindergartens

Gleich am ersten Mittwochnachmittag nach den Fasnachtsferien waren alle Lehrpersonen der Primarschule und des Kindergartens zu einem SCHILW eingeladen. Der ganze Nachmittag war dem der Vorstellung und der Umgang von Kompetenzrastern gewidmet.

Als Referent agierte Daniel Hunziker vom Kompetenzraster Netzwerk

Neben dem Referat kamen auch Gruppenarbeiten und andere Formen zur Anwendung.



Sommerlager 6. bis 13. Juli 2013 in Frutigen BE

Diesen Sommer wird wieder das Sommerlager der Schule Ettiswil durchgeführt. Das Lager, offen für alle Schulkinder der 3.- bis 6. Primar, findet erneut in Frutigen statt.

Der Ort im schönen Kandertal hat sich mit seinen zwei Lagerhäusern in der Vergangenheit als guter Lagerort erwiesen.

Die beteiligten Lehrpersonen und die Küche haben bereits erste Vorbereitungen vorgenommen.





Ortspartei Ettiswil

Am 7. März 2013 konnte die SVP des Kantons Luzern die Initiative "Für eine bürgernehe Asylpolitik" erfolgreich mit über 5200 Unterschriften beim Amt für Gemeinden einreichen.

Die aktuellen Probleme rund ums Asylwesen welche nicht mehr unter Kontrolle sind, zeigen uns deutlich auf, dass unbedingt gehandelt werden muss!

Vielen Dank den zahlreichen **Ettiswiler Bürger/innen** welche die Asylinitiative unterschrieben haben. Sie haben einen wichtigen Beitrag geleistet zum gelungenen Einreichen der Initiative.

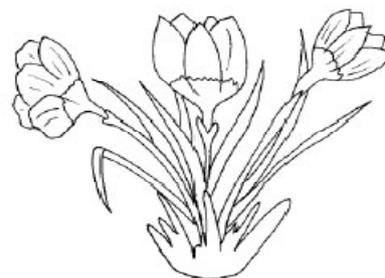


Es zeigt sich immer wieder, dass es die Politik der SVP mehr den je braucht, um die Schweiz für uns und unsere Kinder, lebenswert und sicher, zu erhalten.

Die SVP Ettiswil sucht weitere Mitglieder welche sich aktiv oder passiv an der Politik beteiligen möchten.

Haben Sie eine gesunde bürgerliche Einstellung, so sind Sie bei der SVP genau am richtigen Ort.

Sie können sich unter **www.svplu.ch** anmelden. Auf Wunsch setzt sich dann die SVP Ettiswil mit Ihnen persönlich in Verbindung.



Frühling 2013

SeniorInnen – Jassnachmittag

Einladung

Nach dem langen, kalten Winter freuen wir uns an den schönen, warmen Frühlingstagen. Deshalb wollen wir uns wieder dem schönsten Seniorensport widmen, dem Jassen.

Wir laden euch zu dieser gemütlichen Jassrunde ein

Dienstag, 16. April 2013 ins Restaurant Rössli Dagmersellen

Wir treffen uns wie gewohnt um 13.00 Uhr auf dem Rössliplatz Ettiswil oder 13.30 Uhr direkt in Dagmersellen.

Wir freuen uns, viele begeisterte Jasserinnen und Jasser begrüßen zu können. Bringen Sie auch Ihre Bekannten mit! Auch Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Im Namen CVP – Senioren Ettiswil

Erwin Kaufmann +

Peter Suppiger, Präsident CVP Ettiswil

Für Rückfragen: Tel. 041 980 19 54



110. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 26. April 2013, 19.30 Uhr
Sigristenhaus, Ettiswil

Der Vorstand der Wasserversorgung freut sich, wenn möglichst viele Genossenschafter an der 110. Generalversammlung teilnehmen werden.

Wichtige Traktanden sind der Antrag auf Statuten- und Reglementsrevision, die Wahl eines neuen Präsidenten und einer neuen Kassierin, sowie die Verabschiedung unseres Präsidenten Hans Kurmann und unserer Kassierin Anita Lütolf.

Das Protokoll und die Rechnung sind im Internet unter:

www.ettiswil.ch/verwaltung/Dienstleistung/Wasserversorgung, abrufbar.

Einzelne Protokolle und Jahresrechnungen können bei Bedarf bei Urs Steinger, Surseestrasse 11, Ettiswil, Telefon-Nr. 041 980 40 42 bestellt werden.

Im Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass alle Miteigentümer an der Generalversammlung teilnehmen können, jedoch pro Genossenschafter nur ein Stimmrecht besteht.



WASSERQUALITÄT

Im Jahre 2012 hat die Wasserversorgung Ettiswil nach Vorgaben der Qualitätssicherung diverse Wasserproben im Leitungsnetz und bei den Quellen vorgenommen.

Alle Proben entsprechen im Rahmen der bakteriologischen und chemischen Untersuchungen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen und weist eine einwandfreie Qualität auf.

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Ettiswil besteht aus ca. 85% Grund- und ca. 15% Quellwasser. Der Grossteil des Trinkwassers, ca. 85%, stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Unterfeld. Das Quellwasser, ca. 15%, stammt aus den Quellen im Gebiet Brestenegg und wird zur Sicherheit mit UV-Strahlen entkeimt.

Die letzte Wasserprobe im Leitungsnetz weist folgende Werte auf:

Aerobe Keime	0 KBE/ml
(Toleranzwert 300)	
Nitratgehalt	17,8 mg/l
(Toleranzwert 40)	
Härtegrad	36,0° fH
PH-Wert	7,4
Calcium	119,8 mg/l
Magnesium	14,8 mg/l

Zusätzlich sind unter www.wasserqualitaet.ch die neusten Daten der Wasserversorgung Ettiswil ersichtlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Brunnenmeister Kurt Stocker.



„...ein Brännlein hör ich rauschen...“

Am 13. März 2013 wurde mit Hilfe eines Autokrans ein ca. 2 Tonnen schwerer Stein ins Zentrum des Eingangsvorplatzes beim Sonnbühl gehievt. Zu diesem besonderen Moment war die gesamte Baukommission sowie der Architekt Beat Hodel anwesend. Mit der Brunnensetzung gelten die Bauarbeiten im Sonnbühl offiziell als abgeschlossen.



Der Stein – ein Findling (Grimsel-Granit) – ist ein Geschenk von Bruno Tanner von Dagmersellen. In seinem Bildhaueratelier wurde der Brocken bearbeitet und schmückt nun als Brunnen den „Sonnbühl-Park“. An dieser Stelle danken wir Herrn Tanner ganz herzlich für das schöne Geschenk!



Umrahmt wird der Platz von Platanen, welche – wenn sie dann grösser sind – herrlichen Schatten für die verschiedenen Sitzgelegenheiten spenden. Der grosszügige, neue Sitzplatz lädt die Bewohner und ihre Gäste zum Verweilen ein. Eine der neuen Sitzbänke ist ein Geschenk vom Gemeinderat Ettiswil, anlässlich der

Einweihungsfeier im letzten Mai. Auch dafür danken wir von Herzen.

Neue Wege führen um die ganze Liegenschaft und bieten unseren Bewohnern sichere und verkehrsfreie Spaziermöglichkeiten. Zwischen dem neuen Tiergehege und der Vogelvolière ist ein Begegnungsplatz mit Sitzbänken entstanden. Der „Tierpark“ wurde von der Hatt-Bucher-Stiftung mit Fr. 57'500.00 mitfinanziert. Für diesen grossen Beitrag sind wir sehr dankbar.

Dank Hochbeeten kann in Zukunft das Aktivierungsangebot für unsere Bewohner mit „Gartenarbeiten“ ergänzt werden.

Dass die Umgebung so grosszügig gestaltet werden konnte, verdanken wir vielen Spenden und Unterstützungsbeiträgen anlässlich der „Tage der offenen Tür“. Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Ettiswil, welche das Projekt mit Fr. 30'000.00 „gesponsert“ hat. Ebenfalls danken wir dem Lion's Club ganz herzlich für ihren Beitrag.



Auch wenn die Bauarbeiten offiziell abgeschlossen sind, können gewisse Arbeiten erst im Frühling fertig gestellt werden, wie z.B. der Einbau des Feinbelags und diverse Gartenarbeiten.

Trotzdem nutzen wir die Gelegenheit, um hier noch einmal allen zu danken, die unser grosses Projekt in irgendeiner Form unterstützt haben. Besonders danken wir den Mitgliedern der Baukommission und des Stiftungsrates für ihr grosses Engagement.

Franz Felber, Stiftungsratspräsident
Karin Bär, Heimleiterin



Einladung zur öffentlichen Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges am Samstag, 20. April 2013

Die feierliche Einweihung mit anschliessender Präsentation beginnt um 14.00 Uhr auf dem Platz vor dem Feuerwehrmagazin in Ettiswil. Nach der Einweihung ist die Bevölkerung der Gemeinden Ettiswil und Alberswil zum Apéro herzlich eingeladen.

Programm:

- 14.00 Uhr** **Einweihung Tanklöschfahrzeug
durch Pfarrer Markus Gurtner
Diverse Grussworte und Ansprachen**
- 15.00 Uhr** **Kommentierte Präsentation**
- 16.00 Uhr** **Apéro mit der Bevölkerung von Ettiswil und Alberswil**

Für die Kinder haben wir eine Hüpfburg auf dem Platz.

Auf euer Erscheinen freut sich die Feuerwehr Ettiswil – Alberswil.





Küken und Ostereier zur Eröffnung

Das Agrarmuseum Burgrain öffnet - nach einer Winterpause - am Karsamstag, den 30. März, wieder seine Tore.

Zurzeit brüten im Museum Hühnereier im Brutapparat. Pünktlich auf die Eröffnung werden die Küken schlüpfen und Gross und Klein erfreuen. Die Bibeli können bis am 14. April im Museum bewundert werden.



Am Karsamstag sind Kinder und Erwachsene eingeladen, Ostereier selber zu dekorieren. Unter kundiger Leitung können Eier mit verschiedenen Techniken bemalt und verziert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es stehen genügend Eier und Farben zur Verfügung.

Zusätzlich erhält jedes Kind eine kleine süsse Überraschung, wenn es den aufgelegten Ostermalbogen phantasievoll ausfüllt.

Das Museum ist vom Karsamstag bis Ostermontag jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Ausstellung „Landwirtschaft im Wandel“

Teile der letztjährigen Wechselausstellung im Sankturbanhof, Sursee, konnten in den Bestand des Agrarmuseums Burgrain übernommen werden. Die neue Dauerausstellung „Landwirtschaft im Wandel“ zeigt die Entwicklung der Landwirtschaft über die letzten Jahrhunderte. Methoden und Geräte haben sich im Laufe der Jahre verändert. In den vergangenen Jahrzehnten wandelten sich Entwicklungen jedoch rasanter als je zu-

vor und stellen neue Anforderungen an die Landwirtschaft.

In Videosequenzen kommen Bauern und Bäuerinnen aus der Region zu Wort, ebenso Vertreter der Bauernverbände.

Ausstellung „Frühlingszauber vom 3. – 14. April“

Zwischen den alten Gerätschaften präsentieren Künstler ihre zauberhaften und handgemachten Erzeugnisse. An allen Öffnungstagen können Handwerker bei der Arbeit erlebt werden.

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

Spanschachtel-Museum

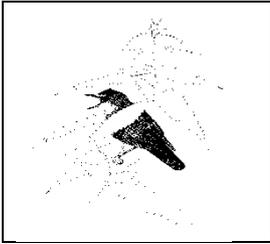
Die Frauen vom Spanschachtelmuseum haben auf Ostern Spandosens bemalt, dekoriert und mit österlichen Grüßen gefüllt. Die Osterdosen können im Shop des Agrarmuseums erworben werden.

Das Spanschachtel-Museum ist am Sonntag, 14. April von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Gruppen sind jederzeit willkommen, Termine können unter Tel. 041 980 28 10 vereinbart werden.

Weitere Informationen rund ums Agrarmuseum oder das Spanschachtel-Museum finden Sie unter www.agrovision.ch. Der Eintritt ins Agrarmuseum kostet 9 Franken pro Person, 6 Franken für Kinder und Jugendliche. Museumspass und Raiffeisenkarte berechtigen zu freiem Eintritt.

Haben wir Sie „gluschtig“ gemacht? Dann schauen Sie doch in nächster Zeit bei uns rein. Das Museumsteam und die verschiedenen Künstler freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf



Verein „Netz Wauwiler Ebene“

Einladung zu einem öffentlichen Vortrag

Dienstag, 16. April 2013, 20.15 Uhr im Restaurant Rössli, Mauensee



Lerchen jubilieren und Feldhasen hoppeln Das Aufwertungsgebiet Klettgau (SH)

ERFAHRUNGEN UND RESULTATE AUS DER FELDFORSCHUNG im Klettgau.

Markus Jenny ist einer der bekanntesten Agrar-Ökologen der Schweiz. Er hat den Überblick, sowohl in der Agrarpolitik als auch wenn es um Artenförderung und Umsetzung von Naturschutzmassnahmen im Landwirtschaftsgebiet geht. Zudem ist er ein begnadeter Naturfotograf.

Markus Jenny wird über seine Erfahrungen und Resultate aus seinem Projektgebiet, dem Klettgau, berichten. Er macht uns bekannt mit einem der vielfältigsten und interessantesten Ackerbaugebiete der Schweiz und stellt uns dessen tierische Bewohner vor. Er zeigt auf, wie man dort Feldlerchen und Feldhasen fördert, und was für ermutigende Resultate bereits sichtbar sind.

Referent: Markus Jenny, Vogelwarte Sempach

Dieser Vortrag ist **öffentlich und kann von jedermann besucht** werden.

Organisatoren und Referent freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer.



Seniorenferien



DO, 29. August – MI, 4. September 2013 in Adelboden

Für die Seniorenferien in ***Hotel BRISTOL in Adelboden hat es noch ein paar Plätze frei.

Das Angebot umfasst:

6 Übernachtungen im Doppelzimmer (Fr. 790.–) oder Einzelzimmer (Fr. 850.–)

Inkl. Halbpension, freie Benützung des Wellnessbereichs Aqua Live und
5-Tages-Wanderpass.

Reise von Ettiswil nach Adelboden und zurück im komfortablen Reiseкар.

Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2013 an:

Martina Obi, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil, Tel. 041 980 48 64 oder 079 340 65 69

Auf schöne, erholsame und lustige Seniorenferien freuen sich:

Jolanda Wiederkehr und Martina Obi



Verein Burgruine Kastelen



Foto: V. Bürkli

Walpurgisnacht auf der Kastelen am Dienstag, 30. April 2013

Am letzten Tag des Monats April wird in Alberswil wieder reger Flugverkehr herrschen: die Hexen schwirren an um die Walpurgisnacht auf der Kastelen zu feiern. Dabei machen sie mit wilden Tänzen um das Hexenfeuer und ihren furchterregenden Grimassen dem Winter endgültig den Garaus.

Ab 18 Uhr lädt der Verein Burgruine Kastelen zum Feiern, Essen und Trinken auf der Kastelen. Beim Unterstand können sich die Besucher der Walpurgisnacht mit Würsten vom Grill und Getränken aus der Festwirtschaft verpflegen. Das Feuer wird, sofern es die Witterung erlaubt, beim Eindunkeln entfacht.

Weitere Informationen finden Sie auf www.kastelen.ch.

Auf den Besuch von zahlreichen Hexenfans und Wintermüden freut sich der Vereinsvorstand Burgruine Kastelen.

Daniela Rölli

Konzert und Theater



Jodlerklub Edelweiss

Ettiswil

www.jodlerklub-ettiswil.ch

Samstag,	06. April 2013	20.00 Uhr
Donnerstag,	11. April 2013	20.00 Uhr
Samstag,	13. April 2013	20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Alberswil

Platzreservation nimmt entgegen:

Annamarie Heer, Tel. 041 980 07 89

ab 26. März, DI, MI, DO von 18.00–20.00 Uhr



stimmen festival ettiswil

Programmorschau 2013 (1)

Nach dem Überblick im letzten Mobile finden Sie hier nun ausführlichere Informationen zu den einzelnen Konzerten. Wir sind überzeugt, dass auch Sie Ihr Konzert/Ihre Konzerte finden werden und freuen uns, Sie an unserem Festival vom 30. Mai - 2. Juni begrüßen zu dürfen.

Donnerstag 30. Mai, 19.00 Uhr

**Musikalisch-kulinarischer
Eröffnungsabend
(siehe März - Mobile)**

Freitag 31. Mai, 19.00 Uhr

Bernardo Miranda/Luis el Calderito
Concierto Flamenco



Bernardo Miranda hat von klein auf durch häufiges Zuhören bei seinem Vater, der ein leidenschaftlicher Flamenco-Sänger ist, den Zugang zum Flamenco-Gesang gefunden. Wie in allen Ländern mit Zigeuner-Tradition gibt es für dieses Fach keine eigentlichen Schulen, man wächst damit auf, hört zu, macht mit, und ist auf einmal durch vieles Üben auf einem hohen Niveau. Im Gegensatz dazu hat der Gitarrist Luis Calderito sehr früh schon Unterricht genossen, und kam so zu seiner phänomenalen Fingerfertigkeit. Dazu kommt fundiertes Wissen über die vielen Stilrichtungen des Flamenco, was ihn befähigt, mit fast jeder Gruppe oder als Solist mitzuspielen.

Freitag 31. Mai, 21.00 Uhr

Silvia Perez/Ravid Goldschmidt
Llama



»Zum Meer« lautet die Übersetzung des hebräischen Wortes »Llama«. Gleichzeitig meint der Ausdruck »nach Westen«, wo für Israelis die See liegt. In Spanien wiederum – dem westlichen Land, in das der israelische Hang-Spieler Ravid Goldschmidt auswanderte – bedeutet »Llama« »Flamme«. Unter diesem vieldeutigen Namen haben sich Ravid Goldschmidt und die Sängerin Silvia Pérez Cruz vor fünf Jahren zusammengeschlossen, um eine Musik zu machen, die auf der ganzen Welt ihresgleichen sucht. Während eines Musikfestivals in Israel entdeckte Goldschmidt das aussergewöhnliche schweizer Instrument Hang und war sofort fasziniert. Die Stücke aus »Llama« entstanden ganz spontan im Tonstudio.

Samstag 1. Juni, 14.00 Uhr

Andrew Bond
unterstützt von der 1. – 4. PS, Kottwil



Hyäne lached Träne

Andrew Bond zählt heute mit über 450'000 verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Kinderliedermachern und Musikern der Schweiz. Die Kinder kennen und singen seine Lieder in- und auswendig. Aus den meisten Familienstuben, Kindergärten und Schulzimmern der Deutschschweiz sind seine einfühlsam getexteten und melodios klingenden Kompositionen heute nicht mehr wegzudenken.

Samstag 1. Juni, 18.30 Uhr

Vokal-Trio NØRN

«IOD»



Die Sirenen des Vokal-Trios NØRN locken Sie über unwirkliche Klangwellen in ihre Welt der Poesie, eine sinnliche, ernste, neckische Atmosphäre.

Die Gesänge erzählen vom flüssigen Element in all seinen Formen, von leicht plätschernden Wellen bis zum stürmisch aufgerührten Ozean, von den ersten Tropfen bis zur Sintflut. Sie erinnern an die Seefahrer anlockenden Sirenen, an versunkene Zivilisationen, an die dreiköpfige Hydra oder das langsame Sinken von Unterseebooten in den Abgrund.

Samstag 1. Juni, 21.00 Uhr

Heidi Happy

«On The Hills»

Heidi kommt aus ihrem Versteck mit den Wölfen heraus und jubelt vor Freude!

Eigentlich wollte Heidi Happy zusammen mit ihrem Pianisten Ephrem Lüchinger innerhalb einer Woche ein neues Album einspielen. «Record in one week», ein

bestechendes Konzept, zumal dem letzten Album «Hiding With The Wolves» ein mehrmonatiger Schreibprozess vorausging. Doch die neue Herangehensweise gefiel den beiden so gut, dass sie begeistert weiter arbeiteten, schliesslich die Band beizogen und Gäste einluden. So zum Beispiel den kultisch verehrten New Yorker Sänger Scott Matthew, dessen dunkle Stimme im Song «Not Long Ago» perfekt mit Heidi Happys Stimme harmoniert.



Freuen Sie sich auf eine Heidi Happy, die ihrem Namen gerecht wird, ohne die gebrochenen Herzen im Stich zu lassen.

Vorverkauf:

**www.stimmen-festival.ch und
Raiffeisenbank Ettiswil**

Das Organisationsteam freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch:

Heinz Troxler, Festivalleiter / Barbara Schneider, Sekretariat / Ursula Stadelmann, Finanzen / Gabor Kantor, Erich Felber, Sabrina Troxler, Programm / Barbara Arnet, Valentin Suppiger, Infrastruktur und Umfeld / Margrit Stöckli, Kommunikation / Monika Suppiger, Gastronomie / Ruth Huber, Sonja Troxler, KünstlerInnenbetreuung.

Programmorschauen für den Sonntag und die Stimmfenster folgen in der nächsten Mobile - Ausgabe!



137. Generalversammlung

Am Samstag 16. März fand im Gartenbeiz-Aufbau des Restaurant Schwert die 137. Generalversammlung der Feldmusik statt. Präsident David Schraner konnte gut dreissig Aktivmitglieder und eine Schar Ehrenmitglieder begrüssen.

Rückblick

Aktuarin Sonja Meier rief in ihrem ausführlichen, mit Fotos umrahmten und mit viel Humor verlesenen Protokoll des vergangenen Vereinsjahres noch einmal viele schöne, lustige und auch etwas anstrengenden Ereignisse in Erinnerung. Neben den diversen weltlichen und kirchlichen Einsätzen speziell zu erwähnen waren die Quartierständli im Rahmen des Projektes "Ettiswil esch zwäg", das Kinderkonzert im Juni mit Ballonkünstler Stifani, die zweitägige Musikreise auf die Engstligenalp im September, die Messgestaltung im November und die Jahreskonzerte mit der Breakdancegruppe Dirty Hands im Januar.

Die von Kassierin Regina Notz geführte Rechnung weist dieses Jahr wegen Mehraufwendungen beim Umbau des Materialdepots und Notenarchivs einen Verlust auf. Der Verein nimmt dankbar zur Kenntnis, wie stark sein Engagement für das Ettiswiler Vereinsleben und die Nachwuchsförderung von der Bevölkerung durch Spenden und Passivmitgliederbeiträge getragen ist.

Vizepräsidentin Renata Theiler-Arnold konnte fast die Hälfte der Aktivmitglieder für ihren ausgezeichneten Probebesuch ehren. Das letzte Jahr bedeutete dies höchstens drei Absenzen pro Mitglied bei total 65 musikalischen Zusammenkünften.

Mutationen, Ausblick

Mit Applaus wurde mit Lukas Arnold ein junger Bläser als Chargeninhaber in den Vorstand gewählt. Kuno Meyer wechselt zum Amt des Aktuars und ersetzt damit Sonja Meier, die nach fünfjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand austritt.

Neu in der Musikkommission wirken Marco Kurmann und Lukas Arnold mit. Als Revisor ernannt wurde Hans-Jörg Notz, der dieses Amt nach 42-jähriger Amtstätigkeit von seinem Vater übernimmt. Die Tombola am Jahreskonzert wird seit diesem Jahr von Daniela Ramseier organisiert. Sämtliche restlichen Amts- und Chargeninhaber wurden von der Versammlung für weitere 2 Jahre bestätigt.

Im kommenden Vereinsjahr besucht der Verein den Kantonalen Musiktag in Hildisrieden (1. Juni). Ebenfalls möchte man in Zusammenarbeit mit Musiklehrern wieder ein Kinderkonzert durchführen, dieses Mal am 9. Juni, Sonntag-Vormittag. Die Messgestaltung und die Jahreskonzerte sind normal auf den November und den kommenden Januar geplant.

Nach den geschäftlichen Teil wechselte die Versammlung gutgelaunt in den geselligen Teil des Abends, welcher nach angeregten Gesprächen, nach einer Schlagzeugregister-Ehrenmitgliedernennung und unter leichter Missachtung der Polizeistunde endete.

Der neue Vorstand: David Schraner, Lukas Arnold, Renata Theiler-Arnold, Regina Notz, Kuno Meyer





Generalversammlung 2013

Zur Generalversammlung am 15. Januar 2013 lud der Männerchor Eintracht ins Restaurant Schwert in Ettiswil. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete unser Präsident Bernhard Hansen die GV. Nach der Begrüssung, und der Wahl der Stimmzähler durften wir uns an einem feinen Pastetli mit Beilagen erfreuen. Nach einer gesanglichen Einlage nahmen wir den Rest der GV in Angriff.

Gespannt wartete die Versammlung auf die Jahresberichte des Präsidenten und des neuen Dirigenten Giuseppe Murena. Zufrieden zeigte sich Präsident Bernhard Hansen mit dem Sängerjahr 2012. Der Höhepunkt des Vereinsjahrs 2012 war sicherlich die Teilnahme am Kantonalen Gesangsfest Schaffhausen in Büsingen. Wir wollten uns dazu gegenüber früheren Gesangsfesten verbessern, was schlussendlich hervorragend gelang. Ein „Sehr Gut“ durften wir aus Büsingen mit nach Hause nehmen.

Unser Dirigent, liess das erste halbe Jahr mit uns Revue passieren. Er zog eine sehr positive Bilanz und liess verlauten, dass er mit uns viel Spass beim Proben hat. Er hat uns gezeigt wo er das Schwergewicht legt. Erste Erfolge seien bereits sichtbar.

Der Revisoren Bericht und die Erläuterungen des Kassiers zeigten den finanziellen Stand des Vereins. Grössere Auslagen wie das Gesangsfest wirkten sich negativ auf die Jahresrechnung 2012 aus. Das Jahresprogramm 2013 mit einem geplanten Konzert Ende November wurde einstimmig angenommen. Mit

grossen Applaus wurde der neu gewonnene Sänger Pius Troxler in den Männerchor aufgenommen. Austritte aus dem Männerchor sind im vergangenen Jahr keine zu verzeichnen. Im Vorstand und den Chargierten gab es keine Mutationen.

Der Präsident durfte Viktor Krummenacher als ein langjähriges Vereinsmitglied zum KLC Veteran ehren. Viktor schenkt dem Männerchor Eintracht seit 35 Jahren die Treue. Wir gratulieren dir „Viktor“ ganz recht herzlich zu deinem Jubiläum. Viktor wird als Passiv-Mitglied dem Verein erhalten bleiben.

Auch im Vereinsjahr 2013 wird das Anwerben von neuen Sängern für den Männerchor ein grosses Ziel sein. Neue Sänger sind in jeder Stimmlage sehr willkommen.

Zum Schluss dankt Präsident Bernhard Hansen allen Mitgliedern den Vorstandskameraden und den Chargierten für ihren Einsatz zum Wohle des Vereines.

Um 22.00 Uhr wurde die GV durch den Präsidenten geschlossen. Danach verwöhnte uns das Wirtepaar noch mit einem Dessert und Kaffee.

*KLC Vetran Viktor Krummenacher (li)
Neumittglied Pius Troxler (re)*





Drei treue Sängerinnen geehrt und ein neues Mitglied

Generalversammlung

21 Mitglieder der Trachtengruppe trafen sich zur 78. Generalversammlung im Restaurant Post in Kottwil. Die Präsidentin Anna Marie Koch begrüßte alle ganz herzlich. Leider musste sich die Chorleiterin Hedy Graf und weitere 5 Mitglieder entschuldigen. Nach dem Nachtessen begann der geschäftliche Teil. Leider mussten wir einen Austritt entgegennehmen. Mit grosser Freude durften wir Theres Schwegler in unseren Verein aufnehmen. Das Protokoll der letzten GV verfasst von der Aktuarin Trudi Baumann wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

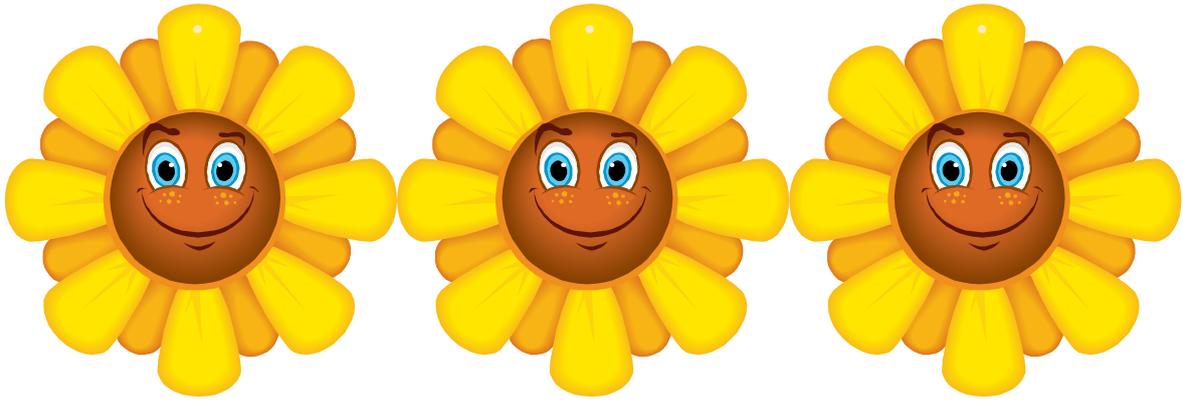
Mit dem Jahresprotokoll rief die Präsidentin die zahlreichen Auftritte und Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres nochmals in Erinnerung. Waren dies die Ehrung von Erika Steinger am Jahresbot in Willisau für 60 Jahre aktives Mitglied, Singen im Sonnbühl im Gottesdienst am Tag der offenen Tür nach dem Um- und Neubau, Reise nach Thingen DE, organisieren der kantonalen Trachtenwallfahrt der Luzerner Trachtenvereinigung in Ettiswil und verschiedene Geburtstagsfeste. Die Kassierin Hildegard Kreyenbühl präsentierte die Jahresrechnung. Sie wurde auf Empfehlung der Revisorinnen Ottilia Bucheli und Annelies Ziswiler einstimmig angenommen. Im Weiteren stellt die Präsidentin das neue Jahresprogramm 2013 vor: Heimatabend 2. + 4. Mai, Trachtenbot Vereinsreise, Erntedankfest, Singen in Gettnau.



Der Vorstand wurde in Globo einstimmig wieder gewählt. Die Chorleiterin Hedy Graf liess sich für ein weiteres Jahr verpflichten. Gleich drei Mitglieder wurden an der GV für ihre langjährige Vereins- und Vorstandstätigkeit geehrt. Anna Bucher für 50 Jahre aktives Mitglied, Ottilia Bucheli für 10 Jahre und Trudi Baumann 20 Jahre im Vorstand als Aktuarin. Als Dankeschön wurden sie mit Blumen und einem Gutschein beschenkt.

Zwölf Trachtenfrauen durften für fleissigen Probenbesuch ein süßes Präsent entgegen nehmen. Den Materialverwalterinnen Marie Theres Schmid und Berta Steinmann wurde für ihre gewissenhafte Arbeit gedankt. Die Vizepräsidentin Maria Birrer dankt der Präsidentin für ihre Arbeit und gute Führung des Vereins. So endete die GV um 21.15 Uhr. Für das Getränk, Dessert und Kaffee welches von zwei Mitgliedern gespendet wurde danken wir ganz herzlich. Nun folgte der gemütliche Teil. Mit einer Schnitzelbank und mit regen Gesprächen liess man den Abend ausklingen.

Trudi Baumann



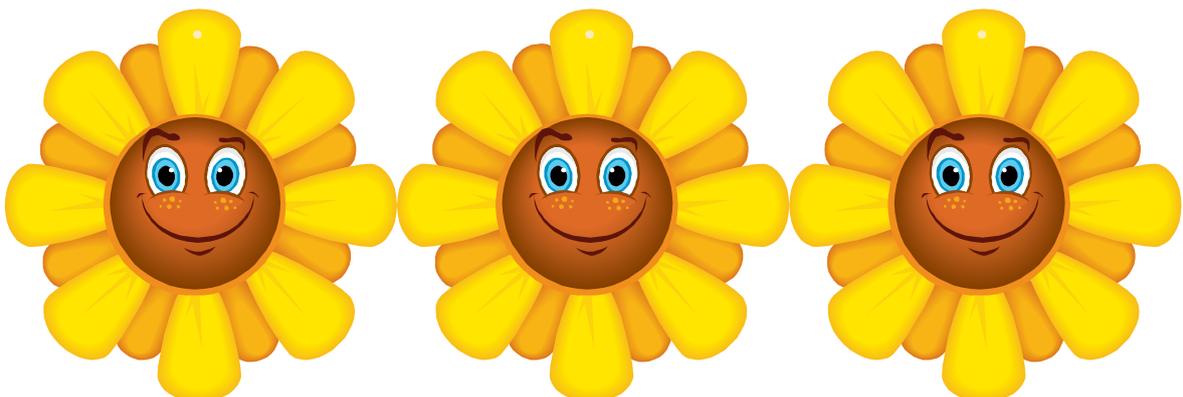
Familiengottesdienst am 20. + 21. April 2013

Thema: Wir öffnen unsere Herzen!

**Wir feiern am Samstag, 20. April 2013 um 19.30 Uhr
und am Sonntag, 21. April 2013 um 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche Ettiswil zu diesem Thema einen
Familiengottesdienst.**

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und sagte, er habe das schönste Herz. Alle bewunderten sein Herz, alle gaben ihm Recht. Plötzlich tauchte ein alter Mann auf und behauptete, sein Herz sei schöner als das des jungen Mannes. Seid auch ihr gespannt wie die Geschichte weiter geht, dann kommt doch vorbei und hört sie euch an.

Wir freuen uns auf euch!
Gruppe Familiengottesdienst



Oeffentliche Publikation

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2012 erstellt.

Nach §2 der Kirchgemeindeordnung und §59 Abs.1 lit i. KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Ettiswil einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschuss unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss §24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation (**1. April 2013**) 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungskommission liegen ab dem gleichen Zeitpunkt im Sekretariat der Kirchgemeinde Ettiswil zu Einsicht auf. Die gedruckte Botschaft der Rechnung 2012 liegt ebenfalls im Schriftenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten bezogen werden.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 26. September 2012 keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

6218 Ettiswil, im März 2013

Namens des Kirchenrates

Margrit Ludin
Kirchgemeindepräsidentin

Franz Felber
Kirchenratsschreiber

Aus der Kirchgemeinde

Die Jahresrechnung der Kath. Kirchgemeinde Ettiswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'691.51 ab. Die Rechnung 2012 schliesst etwas höher ab als budgetiert.

Auszug aus der Rechnung 2012 und dem Voranschlag 2013

	Rechnung 2012		Budget 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	89'244.50	1'500.00	85'858.00	1'500.00
Beiträge	2'040.00		2'040.00	
Pfarrei - Information	3'935.10		4'500.00	
Landeskirche	48'843.45		49'000.00	
Seelsorge	322'658.39	3'294.50	297'520.00	
Kirchenmusik	29'240.72	10.00	33'250.00	
Kultusaufwand	10'815.20	2'078.00	15'200.00	2'200.00
Pfarrarbeit	333.00		400.00	
Jugendarbeit	2'473.10		3'300.00	
Kirchliche Veranstaltungen	5'575.55		8'000.00	
Kirche	135'276.39		142'340.00	900.00
St. Blasius + Kapelle Kottwil	12'982.23	2'320.00	13'150.00	2'000.00
Pfarrhaus	51'141.46	13'200.00	23'910.00	13'200.00
Sigristenhaus	29'434.37	18'886.00	54'290.00	18'640.00
Sakramentskapellenpfund	7'320.15		6'330.00	200.00
Soziale Wohlfahrt	9'200.00		5'700.00	
Umweltschutz		190.35		500.00
Kirchensteuern	5'371.20	842'176.80	7'500.00	784'300.00
Kapital-/ Zinsendienst	6'996.25	5'157.85	4'700.00	5'210.00
Liegensch. Finanzvermögen	2'701.30	16'558.00	3'120.00	17'560.00
Abschreibungen	45'197.63		42'150.00	
Verrechnete Soziallasten	63'105.10	63'105.10	61'340.00	61'340.00
Vorfinanzierungen	60'000.00		30'000.00	
Verwaltete Fonds + Stiftungen	3'500.00	1'600.00	3'000.00	1'000.00
Ertragsüberschuss	22'691.51		11'952.00	
Aufwandüberschuss				

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	224'388.74	Kreditoren	13'763.90
Debitoren	987.02	Langfristige Schulden	300'000.00
Guthaben (Steuern)	224'759.75	Verpflichtungen für	
Anlagen	557'610.09	Sonderrechnungen	1'102'503.40
Trans. Aktiven	5'087.80	Übrige Verpflichtungen	0.00
Verwaltungsvermögen	705'006.00	Trans. Passiven	2'480.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	Vorfinanzierungen	299'092.10
Total Aktiven	1'717'839.40	Total Passiven	1'717'839.40

Der ausgewiesene Ertragsüberschuss von Fr. 22'691.51 wird wie folgt verwendet:

Im Finanzvermögen wird das Kapellensigristenhaus (Konto 1023.03) um diesen Betrag abgeschrieben.

In dankbarer Erinnerung an unseren ehemaligen Pfarrer Hans Thalmann



Hans Thalmann wurde 1946 in Solothurn zum Priester geweiht. Nach Stationen in Aesch BL, Zell und Menznau kam er auf Wunsch von Pfarrer Franz Krummenacher als junger Kaplan 1957 in einer politisch turbulenten Zeit nach Ettiswil.

Für ihn war Priester sein nicht nur Beruf, sondern eine Berufung. Mit seiner menschlichen Art, Gradlinigkeit, Schalk, feinem Humor und Diplomatie wurde er von Jung und Alt respektiert und geachtet. Mit Leib und Seele war er Seelsorger, hatte ein feines Gespür und war ein guter Zuhörer. Er verstand es, die Nöten und Sorgen der Pfarreimitglieder mitzutragen.

1961 wählte der Kirchenrat Hans Thalmann zum Pfarrer. Die Kinder, Jugendlichen, Familien und kranken Menschen lagen ihm besonders am Herzen. Die Pfarrhaustüre stand für alle offen.

Pfarrer Hans Thalmann hat in Ettiswil sehr viel bewegt und segensreich gewirkt. Er hat die Missionsbenediktinerinnen beim Bau des Alters- und Pflegeheims unterstützt und beraten. Auch die Gründung des Kindergartens lag ihm sehr am Herzen. Mit den Vorstandsfrauen vom Mütterverein hat Pfarrer Thalmann die Krankenpflege und Familienhilfe (die heutige Spitex) aufgebaut. Mit seiner Tenorstimme unterstützte er den Kirchenchor bei den Konzerten, überhaupt liebte er die klassische Musik.

Anfänglich gab es noch keine Katecheten. Der Religionsunterricht oblag der Geistlichkeit. Pfarrer Thalmann genoss die kritischen Fragen der Schüler und blieb die Antwort nicht schuldig. Auch nach der Schulzeit verfolgte er mit Interesse den Werdegang seiner Schüler. Bis zur Gründung der Landeskirche war der Pfarrer auch automatisch Kirchgemeindepräsident. Nachher stellte er sich einige Jahre als Synodale der Synode zur Verfügung.

Grosse Hoffnungen setzte Hans Thalmann ins Zweite Vatikanische Konzil. Er war seiner Zeit immer weit voraus und offen für Neues. Die technischen Neuerungen faszinierten Pfarrer Thalmann, da er auch ein begabter Handwerker und Tüftler war. Viele Stunden verbrachte er im Hobbyraum. Das Fotografieren war seine grosse Leidenschaft. Unzählige Dias zeugen von seinem grossen Können.

Dank den guten Kochkünsten von Frau Nina Fischer durfte er eine grosse Gastfreundschaft pflegen. Fünfzig Jahre stand ihm Frau Nina Fischer treu zur Seite, umsorgte und verwöhnte ihn, wo sie nur konnte. Zu einem guten Festessen gehörte auch immer die obligate Zigarre und als Entlebucher ein Kaffee Luz dazu.

Nach einem Spitalaufenthalt entschloss sich Hans Thalmann 2009 ins Alters- und Pflegeheim Sonnbühl einzutreten und war der erste Heimbewohner mit Computer. Wie beliebt Pfarrer Thalmann war, zeigte sich auch nach über 20-jähriger Abwesenheit in unserer Pfarrei. Alle freuten sich über seine Rückkehr nach Ettiswil. Jetzt durfte er ernten, was er in der Ettiswilerzeit gesät hatte. Er wurde für Ausflüge abgeholt und genoss die Gespräche und Besuche. Immer rühmte er die gute Pflege und familiäre Atmosphäre im Heim Sonnbühl. Die Missionsschwestern umsorgten ihn und lasen ihm jeden Wunsch von den Augen ab. Jetzt hatte er auch vermehrt Zeit zum Lesen und für Spaziergänge. Kein theologisches Buch hatte zu viele Seiten für ihn. Über Fachzeitschriften informierte er sich und hielt sich so auf dem Laufenden. Die Besuche von seinen Priesterkollegen und deren Streitgespräche genoss er sehr. Sorgen bereiteten ihm die Rückschritte in der Kirche.

Bis zuletzt blieb Pfarrer Thalmann geistig wach und hat in seiner letzten Lebensphase viele Menschen tief beeindruckt, mit welcher Gelassenheit er auf seinen Tod wartete.

Mit Pfarrer Thalmann haben wir einen grossartigen Mensch verloren, der durch seine Menschlichkeit und Bescheidenheit für viele ein grosses Vorbild bleiben wird. Von ganzem Herzen danken wir Pfarrer Hans Thalmann für alles, was er für unsere Pfarrei geleistet hat. Beherzigen wir sein Vermächtnis und seine Bitte an uns wo er schreibt:

Versuchen Sie bewusst und ernsthaft den Weg mit Jesus zu gehen.

**Herr, gib Pfarrer Hans Thalmann die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.
Lass ihn ruhen in Frieden. Amen**

Das Gedächtnis der Pfarrei und Kirchgemeinde sowie den Dreissigsten halten wir am Samstag, 6. April um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Ettiswil.

Margrit Ludin-Wermelinger
Kirchgemeindepräsidentin



Unterhaltungskonzert der Burgrain-Musikanten Ettiswil Samstag, 27. April 2013, 20 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil



Liebe Musikfreunde

Unter der Leitung von Ernst Meier haben sich die Burgrain-Musikanten auf ein interessantes Unterhaltungskonzert vorbereitet. Böhmische Polkas, Märsche und Walzer stehen im ersten Konzerteil auf dem Programm. In abwechselnder Folge präsentieren einzelne Instrumente und Register mit Solovorträgen die Vielfalt der Egerländer Blasmusik. Moderne Unterhaltungsmusik ist im zweiten Konzerteil zu hören. Conferencier Sergio Sardella wird mit viel Witz und Humor durchs Programm führen und für beste Stimmung sorgen.

Bitte reservieren Sie sich diesen Samstag-Abend und geniessen Sie ein paar fröhliche und unvergessliche Stunden zusammen mit den Burgrain-Musikanten.

Burgrain-Musikanten - neu eingekleidet

Die Musikantinnen und Musikanten werden mit einem Gilet und mit einem Hemd neu eingekleidet. Dank grosszügigen Sponsoren konnte dieser Wunsch realisiert werden. Wir freuen uns auf den Auftritt mit neuer Bekleidung im 2. Konzerteil.

Platzreservationen

Bei Sepp Steinger, Kottwil per Telefon 041 980 33 83 oder 079 434 26 45, zwischen 18.30 bis 20.00 Uhr, jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag.
Freie Plätze siehe: www.burgrain-musikanten.ch

Nachessen vor dem Konzert ab 18'00 h

Wir laden sie ganz herzlich ein, sich vor dem Konzert zu verpflegen. Sie haben die Wahl von mehreren Menüs zu attraktiven Preisen.





Die Fasnacht 2013 ist zu Ende ...

Mit dem Bot als Start der Fasnacht, wurde unsere Zunftmeisterfamilie Peter Suppiger, Meisterin Monika und den Prinzen Marius und Linus in ein unbekanntes „Abenteuer“ geführt. Mit dem Einsatz aller Zünftler, Freunde, Nachbarn durfte unsere Meisterfamilie 2 tolle Meisteranlässe durchführen. Mit dem Besuch der Säulizunft, der Ziberlizunft, den Umzügen in Willisau und Sursee und dem Guggenpower und Maskenball in Ettiswil konnten sie viele gemütliche Stunden verbringen.

Das Highlight der Fasnacht 2013 war sicherlich der Umzug in Ettiswil. Die Zusammenarbeit der Helfer funktionierte wieder präzise wie eine Schweizer Uhr. Keine Arbeit war zu schwer, kein Aufwand zu gross, es herrschte top Motivation in Ettiswil, Alberswil und Kottwil. Selbst das Wetter war einfach perfekt. Dies haben die Säulizunft wie Ziberlizunft gemerkt und Geheimgeuggel in unsere Reihen eingeschleust um unserem Knowhow auf die Schliche zu kommen.



Auch den vielen tausend Besuchern ist es zu verdanken, dass dieser Umzug so erfolgreich stattfinden konnte.



Die Kinderfasnacht mit den 250 anwesenden Kindern war ein tolles Fest für unsere Kinder. Ein Zunftmeisterschenk, Wurst, Brot und Getränke durften natürlich nicht fehlen. Am Güdisdienstag-Abend durfte die ganze Bevölkerung nochmals den Klängen der Guggichacheler zuhören.

Mit den vielen fleissigen Helfer unter der Leitung von Otto Ramseier konnte am Samstag, 16. Februar auf der Brestenegg wiederum ein riesiges Fasnachtsfeuer errichtet werden. Dies lockte ein letztes Mal zahlreiche Fasnächtler/innen an, um die letzten Stunden der Fasnacht zu geniessen und die tolle fünfte Jahreszeit nochmals Revue passieren zu lassen. Die Besucher wurden von unserem Zunftmeisterpaar Peter und Monika mit den Prinzen Marius und Linus mit Tee avec bewirtet. Die Guggichacheler mit ihren fetzigen Klängen heizten den Anwesenden nochmals tüchtig ein und das obligate „Kunzische-Feuerwerk“ hinterliess einen Megaeindruck.

Die Muggezunft dankt allen Fasnächtlern und Helfern/innen sowie der fantastischen Zunftmeisterfamilie Suppiger für die tolle Fasnacht 2013 und wünscht allen viele erholsame Stunden.

Der Schreiberling

Weitere Infos unter muggezunft.ch



NATURLEHRGEBIET
BUCHWALD
6218 ETTISWIL/LU

Bitte eintauchen: Saisonstart Naturlabor

Mit der Wahl der Geburtshelferkröte zum Tier des Jahres 2013 macht Pro Natura Schweiz auf den Rückgang der Amphibien und ihrer Lebensräume aufmerksam. Das Naturlehrgebiet als Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung nimmt diesen Faden auf und stellt im Naturlabor die im Kanton Luzern heimischen Amphibienarten vor. Spielerisch können die Arten und ihre Besonderheiten kennen gelernt werden und es gibt Tipps, was für Frösche und Kröten und co. getan werden kann. Wie gewohnt können Gross und Klein auch vertieft (und vergrössert!) Blicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Teiches werfen.

Naturlabor: Sonntag, 14. April, 14 bis 17 Uhr im Schulzimmer. Danach jeden weiteren Sonntag zwischen Frühlings- und Sommerferien bis 30. Juni. Ab 12. Mai mit Fotoausstellung im Turm.



Kommt im Naturlehrgebiet nicht vor und ist auch sonst im Kanton Luzern nicht mehr häufig: Die Geburtshelferkröte. Wegen ihres glockenartigen Rufes wird sie auch „Glögglifrosch“ genannt. Den Hebammentitel verdankt sie ihrer ungewöhnlichen Fortpflanzungsweise, bei der das Männchen die Eischnüre um die Fersengelenke wickelt und nach ca. 20 Tagen ins Wasser abgibt. Wie andere Amphibienarten leidet die Geburtshelferkröte unter dem Verlust von Laichgewässern. Noch entscheidender ist aber das mangelhafte Angebot an Landlebensräumen.

(Foto: K. Grossenbacher, Pro Natura)

Stimmen im Frühlingswald: Vogelxkursion mit Bruno Bruderer

Das Naturlehrgebiet bietet nicht nur Amphibien geeignete Lebensräume, sondern auch einer grossen Anzahl an Vogelarten: In der Bestandesaufnahme von 2011 wurden 33 Brutvogelarten erfasst!

Auf einer Exkursion mit dem erfahrenen Ornithologen Bruno Bruderer können Interessierte die vielfältige Vogelwelt des Gebietes übers Ohr und Auge kennen lernen. Der April eignet sich wunderbar für Vogelbeobachtungen, da sich das Laub noch zaghaft zur Sonne streckt und so oft auch den Blick auf die gefiederten Sänger freigibt. Wer hat, nimmt einen Feldstecher mit.

Donnerstag, 18. April, 18 – 19.30 Uhr. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt beim Turm. Bei sehr schlechtem Wetter kann der Anlass abgesagt werden: Infos unter www.naturlehrgebiet.ch



Letzten Frühling brütete ein Schwanzmeisenpaar nur einen Meter neben dem Eingang des Turmes. Die Fütterung der Jungvögel war eindrucklich zu beobachten. Auch im Winter konnte die Art mehrmals beobachtet werden. Die fast ständig geäusserten, hohen Rufe verraten die kleinen, rastlosen Turner im Gezweig meist schon, bevor sie zu sehen sind. (Foto: M. Züger)

Die weiteren Anlässe im 2013 finden Sie auf unserer Homepage www.naturlehrgebiet.ch > Unser Angebot > Veranstaltungskalender



Kinder und Jugendliche entdecken die Natur - jetzt anmelden!

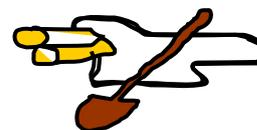
Der Frühling steht vor der Tür und damit auch das neue Schnelle Schneggen und Fuuschti - Jahr: Wir treffen uns zu jeder Jahreszeit einmal im Naturlehrgebiet und erforschen Lebewesen an Land und im Wasser, spielen, werken mit Naturmaterialien und setzen uns aktiv für die Natur ein. Wie immer leisten wir im Herbst einen Pflegeeinsatz, bei dem z.B. Sträucher geschnitten, Asthaufen und Steinmauern gebaut oder Teiche ausgehoben werden. So schaffen wir neue Lebensräume für Tiere. Für die Fuuschti-Gruppe gibt es dieses Jahr einen (freiwilligen!) Teichjäteinsatz mit Gummiboot!

Schnelle Schneggen



Thema Mit den Schmetterlingen durchs Jahr
Alter 5 bis 8 Jahre
Daten jeweils Mittwoch
 8.5./ 21.8./16.10./ 8.1.14
Zeit 14 - 16.30 Uhr
Leitung M. Wenger, S. Schilli, NLG
Kosten Familienbeitrag NAVO
 Alberswil-Ettiswil, Fr. 30.–
Anmeldung für alle 4 Nachmittage

Fuuschti-Gruppe



Thema Auf Unkenpfaden und Schlangenspuren
Alter ab 9 Jahren
Daten jeweils Mittwoch
 15.5./28.8./23.10. /15.1.14
Zeit 14 - 16.30 Uhr
Leitung M. Wenger, S. Schilli NLG
Kosten Familienbeitrag NAVO
 Alberswil-Ettiswil, Fr. 30.–
Anmeldung für alle 4 Nachmittage

Anmeldung für die Schnellen Schneggen oder Fuuschti-Gruppe (max. je 12 TN)

Schnelle Schneggen

Fuuschte im NLG

Name/
 Vorname.....

Adresse/Ort.....

Telefonnummer.....Geburtsdatum.....

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Datum Unterschrift der Eltern.....

*Auskunft / Anmeldung einsenden bis 30. April 2013 an
 Naturlehrgebiet, Marlène Wenger, Waldegg 6, 6242 Wauwil, naturlehrgebiet@bluewin.ch*



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Eine runde Sache..... Workshop

Gönn dir eine Auszeit – ein Tag für Dich

In der freien Natur werden wir mit dem Thema „...etwas ins Rollen bringen...“ unterwegs sein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird jeder seine eigene Kugel aus Naturmaterialien herstellen und gestalten und dabei seine eigenen Wünsche, Hoffnungen und Gedanken mit einbinden. Diese Kugel wird uns als Symbol in unserem Alltag begleiten.

Wann: Mittwoch, 10. April 2013
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kursleitung: Irene Schwegler, Ettiswil
Wo: In der freien Natur
Kosten: Fr. 80.00 inkl. Mittagessen

Anmeldung bis am Donnerstag, 4. April
bei Irene Schwegler, Ettiswil
☎ 041 980 43 84 (ab 18.00)
mechesch@bluewin.ch oder

Pia Barmettler, Ettiswil
☎ 041 980 27 39
pia.barmettler@sgf-frauen.ch



Jassturnier für Frauen und Männer

Es ist wieder soweit - Wir laden alle zu unserem beliebten Jassturnier in den Saal des Betagtenzentrums Linde ein. Wir jassen den einfachen Schieber mit zugeloster, wechselnder Jasspartner/In.

Alle Frauen und Männer, die Freude am Jassen haben sind herzlich eingeladen. Es warten schöne Preise.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und wünschen allen viel Glück und gute Karten.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Datum: Dienstg, 16. April 2013
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Betagtenzentrum Linde,
Grosswangen, Mehrzwecksaal

Basteln mit Schwemmholz

Schwemmholz ist sehr beständig und daher sehr geeignet für Dekorationen im Gartenbereich.

Wir gestalten mit Schwemmholz und anderen passenden Materialien unter der fachkundigen Leitung von Isabelle Hodel unsere persönlichen Dekorationen für Haus und Garten.

Datum: Donnerstag, 2. Mai 2013
13.30 Uhr oder 20.00 Uhr
Kursleitung: Isabelle Hodel-Bucher
Kursort: Zuswil 6, Kottwil
Kosten: Fr. 15.00 plus Material

Anmeldung bis am Freitag, 26. April bei

Isabelle Hodel ☎041 980 06 54
hodelbucher@lula.ch
Corinne Heller ☎041 980 69 32
corinne.heller@sgf-frauen.ch

Vorschau:

Der Vereinsausflug findet am
Donnerstag, 23. Mai 2013 statt.



Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!



Donnerstag, 4. April 2013

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Kurslokal
(Erdgeschoss, rollstuhlgängig)

Eingeladen sind alle Frauen, die in einem gemütlichen Rahmen gerne **stricken**, **häkeln** oder **sticken**. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit Kaffee und Kuchen.



Familientreff:

Ostereier suchen

Ostersamstag, 30. März

Treffpunkt: 14. Uhr, Naturlehrgebiet

Gibt es etwas Schöneres als zusammen mit Mami, Papi, Bruder und/oder Schwester Ostereier zu suchen? Wenn die farbigen Eier hinter einem Gebüsch zum Vorschein kommen glänzen nicht nur die Kinderaugen!

Wir laden die ganze Familie zu diesem spannenden Osterbrauch herzlich ein.

Unkostenbeitrag: Fr. 3.– / pro Kind



Besuch der Gassechuchi in Luzern

Donnerstag, 18. April 2013

Die Menschen aus dem „Gassetrott“ heraus-holen! Warum ist die Gassechuchi am Geisensteinring 24 in Luzern so wichtig? Info und Film mit anschliessendem Nachtessen.

Treffpunkt: 18.15 Uhr, Sigristhaus
Kosten: je nach Teilnehmerzahl
inkl. Nachtessen/Transport:
ca. Fr. 45.00

Anmeldung: bis 8. April 2013 bei
Pia Salamin, Kottwil
Salamin.kottwil@bluewin.ch
041 980 57 19 ab 18 Uhr

Die Welt der Weine entdecken und geniessen – Weinseminar für Frauen



**Dienstag, 23. April 2013, 19.30 Uhr,
Eduard Meyer AG, Reiden**

Weine degustieren; Weinservice; Umgang mit Zapfenzieher, Karaffe und Gläser; Wort-schaft; Philosophie der verschiedenen Wein-stile.

Kosten: ca. Fr. 55.– je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung: Esther Goller

Tel. 041 980 61 07

Esther.goller@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 9. April 2013

Vorschau / Weiteres im Mai-Mobile

**Andacht mit
Neumitgliederaufnahme/
Gedenkfeier für die
verstorbenen Mitglieder**



**Mittwoch, 15. Mai 2013
19.30 Uhr, Pfarrkirche**

**Feines aus der Nähe – Saisonale
Küche mit regionalen Produkten
Dienstag, 28. Mai 2013, 18.30 Uhr
Schulküche Ettiswil**

Anmeldung: Brigitte Steinmann, Ettiswil
Tel. 041 980 54 06

Hb.steinmann@bluewin.ch

Anmeldefrist: Bis Freitag, 10. Mai 2013

**Familientreff: Pony-Nachmittag
Mittwoch, 22. Mai 2013, 14 Uhr
Treffpunkt: Ponyhof Zuswil**



Anmeldung *Begrenzte Teilnehmerzahl*
bei: Silvia Blum, ☎ 041 980 07 70
Eveline Wermelinger
☎ 041 980 09 65



Einladung zum Bluestschiesen mit Brunch

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr organisieren wir im Rahmen des Bluestschiesens wiederum einen Brunch für alle Vereinsmitglieder und Interessierte der Dorfbevölkerung.

Das reichhaltige Buffet bietet so ziemlich alles, was das Herz begehrt. Vor oder nach dem Brunch besteht die Möglichkeit das Bluestschiesen zu schiessen. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Schiesszeiten:

Samstag, 4. Mai 2013 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai 2013 09.00 – 14.00 Uhr

Brunch:

Sonntag, 5. Mai 2013 ab 10.00 Uhr

Kosten für 18 Franken pro Person
den **Brunch**: Kinder bis 12 Jahren
1 Franken pro Lebensjahr

Anmeldung: bis Sonntag, 28. April 2013
an Nadja Graber-Marbach
nadja Graber@gmx.ch
☎ 079 425 20 79 oder
☎ 041 980 50 70

Wir freuen uns auf einen
kameradschaftlichen und gemütlichen
Tag.

Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil

Seniorengruppe Silberstreifen Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Der Filmnachmittag am Montag, 18. März 2013 war ein grosser Erfolg! Rund 60 Seniorinnen und Senioren genossen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Pfarrsaal.

Ein Film über die aufregende Berg- und Talfahrt von zwanzig Jodlern und ihrer Dirigentin von der Bergkapelle Wirzweli an die Weltausstellung in Shanghai. Eine abenteuerliche Reise vom Säli des Restaurants Alpenhof auf die grössten Showbühnen der Schweiz.

Paul Amstutz, sichtlich stolz auf „seine“ Jodler, meinte, man solle den Film doch gleich noch einmal abspielen lassen – so schön sei er gewesen! Die Senioren haben eine besondere Beziehung zum Jodelklub Wiesenberg, führte im Sommer 2009 ihr Jahresausflug ins Wirzweli, wo sie der Jodlermesse der Wiesenberger beiwohnen konnten. Ein Erlebnis, das noch vielen Teilnehmer/-innen in bester Erinnerung geblieben ist. Hans Marti und Leo Birrer informierten die Kinobesucher im Anschluss mit ein paar interessanten Details.

Übrigens, der nächste Filmnachmittag kommt bestimmt!





50. Generalversammlung

Das Präsidenten-Team Nadja Graber-Marbach und Rolf Mühlemann konnte im Restaurant Sonne in Alberswil 54 Mitglieder zur 50. GV begrüßen. Nebst den Ersatzwahlen gehörte das Jubiläum zu den wichtigsten Traktanden.

Rolf Mühlemann führte zügig durch die ersten Traktanden. Leider mussten vier Austritte zur Kenntnis genommen werden, dafür tritt mit Tobias Felber ein junger Nachwuchsschütze dem Verein bei. Somit zählt der Verein nun 127 Mitglieder.

Mit ein paar Fotos wurde auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zurückgeblickt, unter anderem auf das Vereinspicknick bei den Hergiswiler Hornussern. Natürlich durften auch der Weltmeistertitel und die zahlreichen Medaillen von Jonas Hansen in dieser Rückschau nicht fehlen.

Beim Traktandum Ersatzwahlen galt es, die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder, Kassier Thomas Strebel und Aktuarin Barbara Schwegler-Bisang, zu ersetzen. Erfreulicherweise hat sich Doris Felber zur Verfügung gestellt, sich um die finanziellen Belange des Vereins zu kümmern, und Rolf Mühlemann wechselt vom Co-Präsidium ins Amt des Aktuars. Somit wird Nadja Graber das Präsidentenamt inskünftig alleine besetzen. Zudem hat sich Erwin Kaufmann bereit erklärt, das seit einiger Zeit vakante Amt des Fähnrichs zu übernehmen.

Alois Suppiger gab bekannt, welche Anlässe zur Feier des 50-Jahr-Jubiläums geplant sind. Zum einen ist dies die diesjährige Jubiläumsreise ins Bündnerland, zum anderen wird im Juni 2014 ein Jubi-

läumsschiessen stattfinden. Nebst dem sportlichen Wettkampf mit Schützen aus der ganzen Schweiz, soll dort das Jubiläum mit den Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung in einem würdigen Rahmen gefeiert werden.

Mit der Wahl des "Rüüdigen Bresteneggers" werden jeweils stille Schaffer im Hintergrund geehrt. Als erste Frau kann sich nun Miggi Bättig mit diesem Titel schmücken. Sie ist seit Jahrzehnten dafür besorgt, dass im Schützenhaus regelmässig gelüftet wird. Für den pflichtbewussten Einsatz, aber auch für ihr Interesse und ihre Teilnahme am Vereinsgeschehen hat Miggi Bättig diese Ehrung mehr als verdient. Geehrt wurden zudem auch die Jahresmeister:

A-Schützen: 1. Kari Marbach, 2. Jonas Hansen, 3. Stefan May

B-Schützen: 1. Erwin Kaufmann, 2. Josef Ambühl, 3. Josef Bisang sen.

Damen: 1. Doris Felber, 2. Käthy Meier, 3. Lydia Kaufmann

Mit einer aus der Vereinskasse spendierten Kaffeerunde wurde schliesslich aufs Jubiläum angestossen und der gemütliche Teil der GV eingeleitet.



*Einmal mehr nicht zu schlagen:
Jahresmeister Kari Marbach*



Erfolgreiche Nachwuchs-Sportler im 2012

Unter uns in den Gemeinden Ettiswil/Kottwil und Alberswil befinden sich immer wieder junge Sportlerinnen und Sportler, welche mit tollen Resultaten auf sich aufmerksam machen. So auch im vergangen Jahr 2012.

Unterstützung durch das Patronat „Förderung junger Sportler“

Das Patronat gratuliert diesen Nachwuchssportlerinnen und -Sportler zu ihren tollen Resultaten und wünscht ihnen weiterhin viel Durchhaltewillen, Ehrgeiz und natürlich Erfolg auf ihren Wegen. Das Patronat würdigte diese tollen Leistungen mit moralischer Unterstützung und einem kleinen finanziellen Zustupf.

	<p>Seraina (Jg. 99) & Muriel (Jg. 97) Holzmann Zuswil 16, 6217 Kottwil Sportart: Springreiten Erfolge/Leistungsausweis: Die beiden Mädchen sind im nationalen Nachwuchsförderprogramm ZKV Future vom schweizerischen Verband für Pferdesport.</p>
	<p>Cyrill Gehrig (Jg. 02) Ausserdorf 15, 6218 Ettiswil Sportart: Fussball Erfolge/Leistungsausweis: Cyrill ist seit Juni 2012 im Nachwuchsleistungskader des FC Luzern.</p>
	<p>Finn Krolzig (Jg. 02) Riedbruggmatte 6, 6218 Ettiswil Sportart: JUDO Erfolge/Leistungsausweis: Finn ist seit 2009 in der Mannschaftskampfgruppe JJC Sursee sowie im Regionalkader Zentralschweiz.</p>
	<p>Corvin Lagler (Jg. 03) Brestenegg, 6218 Ettiswil Sportart: Motocross Erfolge/Leistungsausweis: MXRS-Meister 2012 Corvin hat alle 28 Rennläufe der Moto Cross Race Serie (MXRS) bei den Minis gewonnen.</p>

„Wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg im 2013“

12. Büelachersprint

Sonntag, 05. Mai 2013

Jung und Alt aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil sind herzlich eingeladen



Programm

- ◆ Platzanmeldung im Foyer 12:30 - 13:00 Uhr
- ◆ Start der Klassierungsläufe 13:30 Uhr
- ◆ Start der Finalläufe ab ca. 15:30 Uhr
- ◆ Final Tagessieg der 4 schnellsten Damen / Herren
- ◆ Rangverkündigung ca. ½ Std nach letzten Finallauf

Attraktionen

- ◆ Gold-, Silber-, Bronze-Medaillen für alle Kategorien
- ◆ Mindestens 60% der Kinder erhalten Erinnerungsmedaille
- ◆ Wanderpreis für die Tagessieger
- ◆ Preisverlosung unter allen Teilnehmern
- ◆ Hüpfburg für die kleinen Gäste
- ◆ Festwirtschaft

Kategorien

- ◆ **gemischt 60m**
09 und jünger
07 / 08
05 / 06
03 / 04
- ◆ **Mädchen / Knaben 80m**
01 / 02
99 / 00
97 / 98
- ◆ **Damen / Herren 80m**
96 und älter

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung eines lukrativen Preises teil.

Teilnahmebedingung: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil
Meldekarten für Familien liegen im Foyer auf und müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Beitrag in die Klassenkasse für die Klassen mit den meisten Läufern

Kein Startgeld!

Durchführung bei jeder Witterung

Zeitmessung: Affolter Bijouterie AG, Uhren und Schmuck, Willisau

Organisatoren Büelachersprint:





Delegiertenversammlung SVKT

Am 23. Februar 2013 fand in Schachen die 60. Delegiertenversammlung vom SVKT Frauensportverband Luzern-Nidwalden statt. Der FTV Kottwil wurde als neuer Verein aufgenommen.



*Liliane Bucher, Sandra Schmidig,
Sibylle Heller*

25. Generalversammlung

Am 7. März 2013 konnte Präsidentin Sandra Schmidig 21 Turnerinnen zur 25. Generalversammlung im Restaurant Post begrüßen.

Mutationen

Nach einem feinen Nachtessen und der Verdankung des Protokolls konnte die Präsidentin ein neues Mitglied willkommen heissen: Andrea Tschopp Schwyzer wird mit Applaus in den Verein aufgenommen. Austritte sind keine zu verzeichnen.

Jahresbericht und Jahresprogramm

Der Jahresbericht, vorgetragen mit einer Fotopräsentation, erinnerte an die vielen lustigen Momente im vergangenen

Vereinsjahr. Das Jahresprogramm 2013 mit Bowling, Velotour, Minigolf, etc. verspricht wieder viel Abwechslung.

Wahlen / Wechsel im Vorstand

Sandra Schmidig verlässt nach elf Jahren (davon vier als Präsidentin) den Vorstand. Ihre Nachfolge treten Liliane Bucher und Sibylle Heller als Co-Präsidentinnen an. Daniela Lischer und Annelies Hütter werden als Kassier und Technische Leiterin in ihrem Amt bestätigt.

Ehrungen Probenbesuch

Für einen fast lückenlosen Probenbesuch werden Annelies Hütter, Rösly Bösch und Sibylle Heller mit einem Präsent geehrt.



Daniela Lischer und Annelies Hütter

Voranzeige: Netzball in Alberswil

Donnerstag, 18. April 2013
Treffpunkt: 19.45 Uhr Gütschhalle

Die Alberswiler Turnerinnen geben uns eine Lektion in Netzball. Anschliessend ist im Restaurant Sonne ein Tisch für uns reserviert.

Wir freuen uns auf viele Spielerinnen!

25 Jahre



1988-2013



Jubiläumsfest am Sonntag, 21. April 2013

Dazu sind alle aktiven, passiven und ehemaligen Turnerinnen herzlich eingeladen!

Datum: Sonntag, 21. April 2013
Treffpunkt: 10.30 Uhr in der Gütschhalle Kottwil
Kosten: Fr. 50.– (exkl. Getränke)

Nach dem Apéro besteht die Möglichkeit zu Fuss zum Restaurant zu gehen (ca. 30min). Für alle übrigen Frauen wird ein Fahrdienst organisiert.

Bei Fragen wendet euch an Cony Birrer (041 980 48 46), Brigitte Häller (041 980 11 70) oder Marie-Theres Gut (041 980 44 27). Wer noch nicht angemeldet ist, sollte dies so schnell wie möglich noch tun.



news — news — news

Frühlingsmeeting in Altbüron

Die Geräteturner vom K1 und K2 trafen sich am 8. März zu ihrem ersten Wettkampf der Saison. Zu einer Auszeichnung reichte es leider keinem der sieben Turner. Im Verlaufe der nächsten Monate gibt es ja noch genügend Möglichkeiten sich zu verbessern. Spass hat es allen natürlich trotzdem gemacht.



Turner der Kategorie K1+K2 mit ihren Leiter

Gelungene Hauptprobe

Am Freitag 1. März trafen sich ca. 170 Mitglieder zu der ersten Hauptprobe für die nahende Turnshow im April. Begeistert wurde das bereits gelernte vorgetragen und natürlich gwunderig auf die Vorführungen der anderen Gruppen geachtet. Das Motto „ganz grosses Kino“ verpricht einen bunten Strauss von Impressionen aus der grossen Welt des Films.



Gerätturnerinnen bei ihrer Hauptprobe

Hockeymatch vs. Grossdietwil

Einige unerschrockene Turner des STV Ettiswil stellten sich dem aussichtslosen Kampf gegen die übermächtigen Grossdietwiler. Trotz der spielerisch klaren Ausgangslage kämpften sie wie Helden und stiegen in jeden sich bietenden Zweikampf. Leider kam es jedoch wie es kommen musste und die Schlacht sang und klanglos verloren. Selbst der Versuch von Bruno Leuenberger die Ehre in der anschliessenden Scheinschlägerei noch zu retten, endete in der Notaufnahme des Spital Sursee.



Keeper Martin Hüsler war viel beschäftigt

.....
Die Partner des STV Ettiswil

Architekturbüro Beat Hodel Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Platten Belaage Roos Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil

.....



15. Ski- und Snowboardrennen 2013 (23. Februar 2013)

Nach der Fasnachtsferien-Pause fand am Samstag, 23. Februar gleich ein spezieller Skiclub Event statt – das legendäre Ski- und Snowboardrennen in Sörenberg. Es war die 15. Ausgabe.

Wie schon letzte Saison erwartete uns ein tiefverschneites Sörenberg. Auch die Temperaturen waren wieder bitterkalt. Doch diese konnten den Teilnehmenden und den Helfern nichts anhaben.

Schon am frühen Morgen ging es los mit den Vorbereitungen. Der Parcours wurde gesteckt, die Startnummernausgabe vorbereitet usw. Dank den fleissigen Helfern stand einem perfekten Renntag nichts mehr im Wege. Auch das Wetter zeigte sich nicht von der schlechtesten Seite. Bei leichtem Schneefall zeigte sich ab und zu mal wieder kurz die Sonne.

Bald ging es dann los mit dem Rennen, wo wieder um Bestzeiten gekämpft wurde. 54 Teilnehmer haben insgesamt am Rennen teilgenommen. Nach dem Rennen blieb dann noch etwas Zeit um sich auf den super Pisten auszutoben

oder sich bei einem warmen Kafi aufzuwärmen und über die möglichen Tagesieger zu spekulieren.

Um 15:00 Uhr fand dann im Restaurant Ochsenweid die Rangverkündigung statt wo alle gespannt auf die Verkündigung der Ränge warteten.

In der Kategorie Damen durfte wie schon letztes Jahr wieder Daniela Häfliger den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Bei den Herren 1 sorgte Patrick Lustenberger mit seinem Sieg für etwas „frisches Blut“ auf der Siegerliste. Bei den Herren 2 war Andi Nussbaumer der Erstplatzierte. Bei den Snowboardern war Lukas Zettel derjenige, der den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durfte.

Nach der Rangverkündigung ging es weiter mit dem Après-Ski-Programm für das Skiclub Leiterteam. Zuerst gemütliches Pizzaessen im Restaurant Bäckerstube im Sörenberg, dann ging es weiter an die Freestyle Show und schliesslich dann noch weiter ins „Tschudi“.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei allen Beteiligten auf und neben der Piste bedanken für die Unterstützung und Teilnahme am Rennen. Natürlich freuen wir uns bereits wieder auf das nächste Rennen in der kommenden Saison.

Ein Auszug aus der Rangliste:

Ski Animation Mädchen:	1. Marina Heller, 2. Ilya Kurmann, 3. Lena Heller
Ski Animation Knaben:	1. Kilian Egli, 2. Cyrill Gehrig, 3. Joel Kaufmann
Ski Mädchen:	1. Céline Aeschlimann
Ski Knaben:	1. Michael Nussbaumer, Simon Arnet, 3. Noel Lutenuer
Damen:	1. Daniela Häfliger, 2. Michelle Müller, 3. Christina Duss
Ski Herren 1:	1. Patrik Lustenberger, 2. Marcel Vonesch, 3. Geri Beck
Ski Herren 2:	1. Andi Nussbaumer, 2. Reto Lütldolf, 3. René Felber
Snowboard Herren:	1. Lukas Zettel, 2. Christoph Heer, 3. Peter Meier
Snowboard Damen:	1. Jasmin Krügel

Start in die 5. LZ Lauftreff-Saison !

Am **Montag, 8. April 2013** starten wir in eine weitere LZ Lauftreff-Saison!

Hast du mit dem Beginn der Frühlingszeit auch Lust auf mehr Bewegung draussen in der Natur?

Du „darfst“ laufen oder walken. Du darfst an der frischen Luft sein und die Natur genießen, du darfst etwas für deine Gesundheit tun, du darfst Körper und Geist auf Trab bringen, du darfst Stress abbauen und deine Gedanken schweifen lassen, du darfst dabei deine Freunde treffen und fröhlich sein, du darfst dich wohlfühlen und dich auch mal richtig verausgaben. Auch wenn es sich etwas poetisch anhören mag: Die Möglichkeit zu laufen ist eigentlich ein Geschenk des Himmels. Du brauchst es nur anzunehmen!

Unser Programm sieht wie folgt aus:

Laufen:

Montag, 18.45 Uhr

Donnerstag, 18.45 Uhr

► (Einlaufen ab 18.30 Uhr)

Am Donnerstag sind jeweils auch Neueinsteiger herzlich willkommen!

Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle

Walken/Nordic Walken:

Mittwoch, 08.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindekanzlei

Donnerstag, 18.45 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle

Wir laufen/walken jeweils eine Stunde. Unser Lauftreff ist kostenlos und vereinsunabhängig. Der Lauftreff findet jede Woche statt, auch während den Schulferien.

Leiterinnenwechsel bei der Läufergruppe

Irene Schwegler hat seit Beginn unseres Lauftreffs vor fünf Jahren erfolgreich und mit viel Freude und sportlichem Engagement die Einsteigergruppe geleitet. Sie hat auf Ende der letzten Saison aus zeitlichen Gründen unser Leiterteam verlassen. Wir danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz in unserem Lauftreff.

Erfreulicherweise dürfen wir Esther Arnold-Willi als neue Leiterin der Einsteigergruppe bei uns begrüßen. Wir wünschen ihr jetzt schon viele spannende Begegnungen und interessante Lauferlebnisse in der Gruppe.

Nun freuen wir uns auf viele neue Gesichter zum Saisonstart!



LZ Lauftreff-Team Ettiswil

Urs Küng, Margrit Naef, Irma Strässle,
Luzia Dober, Esther Arnold, Pia Barmettler

Kontakt: Luzia Dober (Regionalleiterin)

Tel. 041/980 61 25; luzia.dober@bluewin.ch



Rückrundenstart

Seit Mitte Februar trainiert die 1. Mannschaft des FC Grosswangen gezielt auf die bevorstehende Aufstiegsrunde zur 3. Liga. In den ersten Wochen war vor allem Laufen angesagt. Somit versuchte man sich den winterlichen Bedingungen anzupassen. Vorher, vom November bis anfangs Februar waren Hallentrainings, als Abwechslung Ringen, Zumba und Turnen, sowie vier Hallenturniere auf dem Programm.

Das Hallenturnier in Langenthal konnte gewonnen werden. Bei zwei weiteren Turnieren erreichte man die Zwischenrunde. An sämtlichen Turnieren stellte der FC Grosswangen das Jüngste Team aller Teilnehmer.

Zur Zeit werden Testspiele absolviert und vom 21. bis 24. März begibt sich das Team von Martin Birrer und Daniel Felber ins Trainingslager nach Wolfurt/ Bregenz. Erfreulicherweise werden 18 Spieler und 4 Funktionäre am Lager teilnehmen. Eine Woche später erfolgt der Rückrundenstart beim Aufstiegsfavoriten Zell. Die erste Mannschaft ist bestrebt näher an die 4. Liga- Topteams aufzuschliessen.

Auch die 2. Mannschaft hat das Lauftraining aufgenommen. Unter der Leitung von Spielertrainer Heinz Bösch beginnt das „Zwöi“ die Rückrunde ebenfalls am 6. April mit dem Heimspiel gegen Nachbar Willisau. Gerne erinnert man sich an die Vorundenbegegnung.

Wer Lust hat, am Freitagabend Gutmoos-Spiele zu geniessen, kann dies ebenfalls ab dem 19. April tun. Dann nämlich steigen unsere Senioren und Veteranen wieder ins Meisterschaftsrennen ein.

Im Junioren- und Kinderfussball wird spätestens ab Mitte April wieder Hochbetrieb sein. Dabei werden durchschnittlich jedes Wochenende vier bis fünf Junioren-Heimspiele ausgetragen. Die genauen Anspielzeiten können sie jeweils unter www.fcgrosswangen entnehmen.

Das Clubhaus-Team ist organisiert und freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.



Sommerzeit

Mittwoch – Biketreff – Zeit

Nach dem Wechsel auf die Sommerzeit findet am Mittwoch, 3. April 2013, 18.30 Uhr, die erste Ausfahrt der Mittwoch-Biker statt.

Wir treffen uns im April jeweils am Mittwochabend um 18.30 Uhr beim Ilgenplatz. In den Monaten Mai bis August treffen wir uns jeweils am Mittwochabend um 19.00 Uhr beim Ilgenplatz.

Wir machen verschiedene Touren in alle Himmelsrichtungen. Es wird in mehreren Stärkegruppen gefahren, auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Nach den Touren treffen wir uns am Bikerstammtisch im Landgasthaus zur Ilge zu einem gemeinsamen Feierabend-Bier.

Kaspar Hodel



Skiweekend 2013

Am Samstag 23. Januar versammelten sich 16 Alpenclubler /-innen pünktlich um 8 Uhr in Kottwil. Ausgerüstet mit den Skis machten wir uns auf den Weg Richtung „Handgruobi“, in der Ibergereg.

Bei guten Bedingungen machten wir uns schnell bereit, um die ersten Kurven im Schnee zu ziehen.

Nach dem Mittagessen fand wiederum unser traditionelles Skirennen statt. Bei einer festgelegten Rennstrecke war das Ziel, möglichst nahe an die Durchschnittszeit aller Fahrer zu kommen. Dies gelang Hodel Isabelle am besten.

Je länger der Tag dauerte, umso mehr setzte sich der Nebel und leichter Schneefall durch. So wurde halt in der Schnapshütte die erste Jassrunde gespielt.

Zum Abendessen trafen wir uns wieder im Berggasthaus Hand. Ein feines Fondue durften wir geniessen. Den Abend liesen wir mit Jassen ausklingen.

Am nächsten Morgen wurden wir von der Sonne geweckt. Schon früh machten wir uns wieder auf die Skis, um das grosse Skiegebiet einmal ganz zu erkunden.

Nach dem Mittag zog jedoch wieder dichter Nebel auf. So machten wir uns nach einem Dessert am späteren Nachmittag wieder auf Richtung Kottwil.

Für das super schöne und gut organisierte Weekend möchten wir uns bei Benno Gut herzlich bedanken!

Weitere Fotos sind auf unserer

Homepage (www.alpenclub-kottwil.ch) aufgeschaltet.





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind geöffnet

MO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 18 Uhr
DI bis FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Gehrig Patricia: 041 980 07 62
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Dober Luzia: 041 980 61 25
Tagesplatz-Vermittlung

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.lu.ch

Jugendraum: Büro 041 984 13 57
Cornelia Bünter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
Betreibungsamt@ettiswil.lu.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Passbüro Kanton Luzern 041 228 59 90
Internet: www.passbuero.lu.ch

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats
im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 20
von 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Ettiswil-Alberswil-Gettnau

Gemeindekrankenpflege 041 980 40 80
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Einsatzleitung übrige Dienste
Monika Meyer-Amrein 041 980 23 05

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Ambühl Josef 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Stéphanie Arnet, Baumgartenweg 20, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Mai 2013, Freitag, 19. April 2013

Email-Adresse

mobile@ettiswil.lu.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1150 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

April 2013		Osterferien: 29. März bis 14. April 2013
Mo	01.	Museum Burgrain Museumseröffnung
Di	02.	Gemeinde Häckseldienst
Di	02.	Mütter- und Väterberatung 10.30 – 12.00/ 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anm. 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Di	02.	Seniorengruppe Silberstreifen Jassen im Sonnbühl
Mi	03.	Mittwoch-Biker-Treff Start der Mittwoch-Biker, 18.30 Uhr, Ilgenplatz
Do	04.	Gemeinde Grünabfuhr, Stelle Hauskericht, ab 7 Uhr
Do	04.	Frauenverein Lismestöbli, 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Sa	06.	Jodlerklub Edelweiss Konzert/Theater, MZH Alberswil, 20 Uhr
Sa	06.	STV Turnshow, Büelacherhalle
So	07.	Pfarrrei Weisser Sonntag, 9.45 Uhr
Mo	08.	Lauftreff Start in die 5. LZ Lauftreff-Saison
Mi	10.	Gemeinnütziger Frauenverein Eine runde Sache, 10 bis 17 Uhr, Ettiswil
Mi	10.	STV Turnshow, Büelacherhalle
Do	11.	Jodlerklub Edelweiss Konzert/Theater, MZH Alberswil, 20 Uhr
Fr./Sa	12./13.	STV Turnshow, Büelacherhalle
Sa	13.	FC Grosswangen 4. Liga FC Grosswangen - FC Hochdorf b, 18 Uhr
Sa	13.	Volleyballclub Generalversammlung
Sa	13.	Jodlerklub Edelweiss Konzert/Theater, MZH Alberswil, 20 Uhr
So.	14.	Naturlehrgebiet Saisonstart Naturlabor, 14 – 17 Uhr
Di	16.	Gemeinnütziger Frauenverein Jassturnier, Grosswangen, 19.30 Uhr, „Linde“
Di	16.	CVP Senioren- und Seniorinnen-Jassnachmittag
Di	16.	Verein „Netz Wauwiler Ebne“ Vortrag, 20.15 Uhr, Rest. Rössli, Mauensee
Mi	17.	Samariterverein Vereinsübung, Dorf 10
Mi	17.	Feuerwehr Gesamtübung
Do	18.	Gemeinde Grünabfuhr, Stelle Hauskericht, ab 7 Uhr
Do	18.	Frauenturnverein Kottwil Netzbball in Alberswil, 19.45 Uhr, Gütschhalle
Do	18.	Frauenverein Besuch Gassenchuchi in Luzern, 19 Uhr
Do	18.	Naturlehrgebiet Stimmen im Frühlingswald, 18 bis 19.30 Uhr
Fr	19.	Gemeinde Jungbürgerfeier
Sa	20.	Feldschützen 1. Obligatorisch-Schiessen, Schiessanlage
Sa	20.	Feuerwehr Einweihung TLF, Büelacherhalle, ab 14 Uhr
Sa/So	20./21.	Pfarrrei Familiengottesdienst, 19.30 resp. 10.15 Uhr
So	21.	Frauenturnverein Kottwil Jubiläumsanlass, ab 10.30 Uhr
Di	23.	Frauenverein Weinseminar in Reiden, 19.30 Uhr
Mi	24.	Gemeinde Papiersammlung, Stelle Hauskehricht, 7 Uhr
Fr	26.	Wasserversorgung Generalversammlung, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Fr/Sa	26./27.	Feldschützen Lotto, Landgasthaus Ilge
Sa	27.	FC Grosswangen 4. Liga FC Grosswangen-FC Schüpfheim, 18 Uhr
Sa	27.	Burgrain-Musikanten Konzert, Büelacherhalle, 20 Uhr
Mo	29.	Seniorengruppe Silberstreifen Wandern
Mo	29.	Gemeinde Kartonsammlung, Werkhof, ab 7.00 – 12.00 Uhr
Di	30.	Verein Burgruine Kastelen Walpurgisnacht, ab 18 Uhr, Burgruine Kastelen
Di	30.	AHV-Zweigstelle Fristende: Einreichen Prämienverbilligungsgesuch



Jeden Mo	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
(ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)		20.00 – 21.30 Uhr:	Netzbball: Büelacherhalle

Redaktionsschluss: Freitag, 19. April 2013 für Mai-Ausgabe